

Leistungsbeschreibung

Vergabenummer: 2025-404-01-03-0756
2.NSV MVB BA 5.3 Streckenbau
-LOS 5.3.2 AGM Kanalbau

Vergabestelle MVB

Losaufteilung:
Los 5.3.2 - AGM

Übersicht der Anfragepositionen

Zeile	Positionstyp / Anfrageposition	Menge	ME
00001	Dienstleistung AW_MA_BA5.3_KP5.1.001 Material: 2.NSV MVB BA5.3 Streckenbau Los 2 AGM gemeinsame Ausschreibung über MVB	1,00	LE
00002	Dienstleistung AW_MO_BA5.3_KP5.1.001	1,00	LE
00003	Dienstleistung AW_TB_BA5.3_KP5.1.001	1,00	LE
00004	Dienstleistung AW_MA_BA5.3_KP5.1.002	1,00	LE
00005	Dienstleistung AW_MO_BA5.3_KP5.1.002	1,00	LE
00006	Dienstleistung AW_TB_BA5.3_KP5.1.002	1,00	LE
00007	Dienstleistung AW_MA_BA5.3_KP5.1.028	1,00	LE

Zeile	Positionstyp / Anfrageposition	Menge	ME
00008	Dienstleistung AW_MO_BA5.3_KP5.1.028	1,00	LE
00009	Dienstleistung AW_TB_BA5.3_KP5.1.028	1,00	LE
00010	Dienstleistung AW_MA_BA5.3_KP5.1.029	1,00	LE
00011	Dienstleistung AW_MO_BA5.3_KP5.1.029	1,00	LE
00012	Dienstleistung AW_TB_BA5.3_KP5.1.029	1,00	LE
00013	Dienstleistung AW_MA_BA5.3_KP5.1.031	1,00	LE
00014	Dienstleistung AW_MO_BA5.3_KP5.1.031	1,00	LE
00015	Dienstleistung AW_TB_BA5.3_KP5.1.031	1,00	LE

Zeile	Positionstyp / Anfrageposition	Menge	ME
00016	Dienstleistung AW_MA_BA5.3_KP5.1.032	1,00	LE
00017	Dienstleistung AW_MO_BA5.3_KP5.1.032	1,00	LE
00018	Dienstleistung AW_TB_BA5.3_KP5.1.032	1,00	LE

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00001 (AW_MA_BA5.3_KP5.1.001)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MA_BA5.3_KP5.1.001			
10	Schachtfutter für Steinzeugrohr DN 200 Schachtfutter für Steinzeugrohr gem. EN 295, DN 200 H, Steckmuffe K, Verbindungssystem C	1 St	
20	Rohr DN 200 Stz H 2,50 m Steckmuffe K Steinzeug-Muffenrohre nach DIN EN 295, DN 200, TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, innen glasiert, Baulänge 2,50 m	20,000 m	
30	Gelenkstück Zulauf GZ DN 200 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 200, Zulauf (GZ),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	1 St	
40	Gelenkstück Ablauf GA DN 200 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 200, Ablauf (GA),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	1 St	
50	Abzweig 45° Stz H/N DN 200/150 Steinzeug Abzweig nach DIN EN 295, DN 200/150, 45°, TKL: 240/34, (H/N), Steckmuffe K/L, Verbindungssystem C/F, Baulänge 0,50 m	1 St	
60	Manschettendichtung Typ 2B Stz DN 200 H Steinzeug Manschettendichtung nach DIN EN 295, DN 200, TKL: 240, Hochlast (H), Typ 2B	2 St	
70	PP-Rohr DN 150, Baulänge 1,0 m Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 200	4,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
80	Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 150 Überschiebmuffe DN 200 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10	4 St	
90	KG Bogen (KG-B) DN 150 - 45° KG Bogen (KG-B) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10 DN 150-45°	4 St	
100	Muffenstopfen DN 150 PVC-U Muffenstopfen PVC-U DN 150	2 St	
110	Schacht 85136		
120	Schacht 85136 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade mit 2 Stück seitlichen Zuläufen, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 2 x Zulauf für Rohre aus KG, DN 150, Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85136 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
130	Schachtabdeckungen		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
140	Schachtabdeckung Vollguss D400 Schachtabdeckung Vollguss mit licher Weite mind. 610 mm mit rundem Rahmen und Lüftungsöffnungen, Klasse D 400, Ausführung nach EN 124/DIN 1229	1 St	
150	Auflagering AR-V-625x40 Auflagering aus Beton AR-V-625x40 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 40mm	1 St	
160	Auflagering AR-V-625x60 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher,60mm	1 St	
170	Schmutzfänger, schwere Ausf., verzinkt. Schmutzfänger nach DIN 1221-F, schwere Ausführung, verzinkt	1 St	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00002 (AW_MO_BA5.3_KP5.1.001)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MO_BA5.3_KP5.1.001			
10	Abwasserüberleitung		
	<p>Die Abwasserüberleitung beinhaltet alle Maßnahmen zur Absperrung/ Ab- und Überleitung von Schmutz-, Misch-, und Regenwasser, sowie die Aufrechterhaltung der Vorflut für die angeschlossenen Zuläufe.</p> <p>Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, mehrmalige Um- und Abbauen, die Absperrung des vorhandenen Kanalnetzes, die Schaffung von Pumpensümpfen, die Bereitstellung, Installation, Wartung und Vorhaltung der erforderlichen Pumpenanlage sowie die Ableitung des geförderten Wassers (Schläuche, Rohre usw.) einschließlich Schutz und Sicherung dieser Leitung (z.B. Überfahrerschutz).</p> <p>Die Stromversorgung ist einzurechnen.</p> <p>Die Kontrolle für die Funktionstüchtigkeit des Wasserabflusses obliegt dem AN.</p> <p>Es ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Häuser über eine geeignete Rückstausicherung verfügen. Die Lage der Revisionsschächte bzw. -öffnungen ist vor Baubeginn mit den Anwohnern abzuklären.</p> <p>Nach dem täglichen Arbeitsende sowie vor arbeitsfreien Tagen ist ein provisorischer Umschluss des alten Kanals in den neuen Kanal nach Wahl des AN zu gewährleisten.</p> <p>Die Entsorgungssicherheit ist sowohl für den Ausbau der vorhandenen Kanäle als auch während des Einbaus des neuen Kanals sicher zustellen.</p>		
20	Hauptkanal bis DN 400 absperren	1 St	
	<p>Hauptkanal aller Werkstoffe mittels Absperrblasen bzw. Rohrverschlüssen absperren. Hauptkanal bis DN 400 auf- und abbauen sowie ständig kontrollieren und unterhalten. Abrechnung 1 x pro Haltung für die gesamte Bauzeit.</p>		
30	Abwasserüberleitung bis 10 m³/h	1 St	
	<p>Überleitung des Abwassers bis 10 m³/h über den gesamten Bauzeitraum nach Wahl des AN auf- und abbauen, vorhalten und betreiben. Ableitung bis 100 m.</p>		
40	Abwasserüberleitung - Anschlusskanal		
	<p>Wasserhaltung von Anschlusskanälen/Straßeneinläufen zur Vorflut-sicherung während der Dauer der Arbeiten nach Wahl des AN (mittels Pumpen, Saugwagen o.ä.).</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
50	<p>WH Anschlusskanal</p> <p>Wasserhaltung für Anschlusskanäle aus Revisionsöffnung im Haus, aus einer Baugrube oder für Straßenabläufe, einschl. erforderlicher Pumpensümpfe bzw. Auffangeinrichtung vorhalten. auf- und abbauen, vorhalten und betreiben, Förderleistung bis 10 m³/h einschl. erforderlicher Abspermaßnahmen.</p> <p>Hier Anschlusskanäle Schacht 29594 - Straßenabläufe Regenwasser</p>	2 St	
60	<p>Steinzeug - Freigefälle</p> <p>Steinzeugrohre, Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) Reihe (N) und (H) sowie Rohrverbindungen nach DIN EN 295 in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.</p>		
70	<p>Rohre/Gelenkstücke</p> <p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Steinzeugrohren aller Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
80	<p>Steinzeugrohre DN 200 verlegen</p> <p>Steinzeugrohre DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.</p>	19,000 m	
90	<p>Formstücke</p> <p>Einbau von Formstücken, Übergangsstücken und Abzweigen als Zulage zu den Rohrverlegepositionen.</p>		
100	<p>Formstücke DN 200 verlegen</p> <p>Formstücke, Übergangsstücke und Abzweige DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.</p>	1 St	
110	Rohrschnitte		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
120	Rohrschnitt DN 200 Stz Rohrschnitt an Steinzeugrohr DN 200 herstellen.	3 St	
130	Manschettendichtungen Montage von Manschettendichtungen in den unterschiedlichen Formen (Typ 2A nur bis DN 200 und 2B) an Steinzeugrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen bzw. einer Ausgleichsgummimatte ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
140	Manschettendichtung DN 200 Stz Manschettendichtung an Steinzeugrohren DN 200 fachgerecht montieren.	2 St	
150	Kunststoff - Freigefälle PVC-U-Rohre nach DIN 19534-3 und DIN EN 1401, Ultra Rib-Rohre nach DIN 16961-1 bzw. PP-Rohre nach DIN EN 1852, GFK-Rohr nach DIN EN 14364 einschließlich Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung der jeweiligen Hersteller sind zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.		
160	Rohre/Gelenkstücke Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Kunststoffrohren (PVC-U, KG, Ultra Rib., PP, GFK usw.) verschiedener Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken, Überschiebemuffen sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.		
170	Kunststoffrohre DN 150 verlegen Kunststoffrohre DN 150 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	4,000 m	
180	Formstücke Einbau von Formstücken wie z.B. Übergangsstücken, Bögen, Abzweigen usw. als Zulage zu den Rohrverlegepositionen.		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
190	Formstücke DN 150 Kunststoff verlegen Formstücke, Übergangsstücke, Bögen, Abzweige usw. DN 150 aus Kunststoffrohr höhen- und fluchtgerecht verlegen.	4 St	
200	Rohrschnitte Rohrschnitt an vorhandenen und neu zu verlegenden Kunststoffrohren fachgerecht herstellen. Die Hersteller- vorschriften sind zu beachten.		
210	Rohrschnitt an Kunststoff-Rohr DN 150 Rohrschnitt an Kunststoffrohr DN 150 herstellen.	4 St	
220	Schachtbauwerke - Freigefälle		
230	Schächte Beton/Stahlbeton Schachtbauwerke aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2 in vorhandener Baugrube nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht mon- tieren. Die Montagevorschriften des Herstellers sind zu beachten. Die Montage der Schachtbauwerke besteht aus Einbau von Schacht- unterteil mit Schachtsohle und Berme aus Kanalklinkern, Schacht- ringen und Schachthals oder Abdeckplatte einschließlich Lastausgleichsring, Gleitringdichtung und Fußauflagering und Anschluss der Rohrleitungen. Die Einbautiefe wird gemessen von Schachtsohle/Rohrsohle bis OK Schachtabdeckung. Die Montage der Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.		
240	Fertigt.sch. mont. D bis 1,2m, T = 3m Montage eines Fertigteilschachtes, DU = 1,00m bzw. 1,20 m mit einer Tiefe bis zu 3,00 m.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
250	<p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckung aus BEGU oder Vollguss gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 rund, einschließlich Schmutzfänger nach DIN 1221 aufsetzen.</p> <p>Die Montage von Auflageringen sowie das Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen ist in den nachfolgenden Positionen mit enthalten, wobei die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle mittels Schlauchschalung durchzuführen ist.</p> <p>Zur Angleichung der Schachtabdeckungen an die Straßen- bzw. Geländeoberflächen sind verschiebesichere Auflageringe vollständig in Mörtel (Mörtelfuge max. 2 cm) einzusetzen. Die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle ist mittels Schlauchschalung durchzuführen. An der Innenseite der Auflageringe ist generell nur Fugenglattstrich auszuführen, d.h. die Innenflächen der Auflageringe sind nicht zu verstreichen.</p> <p>Die Schachtabdeckungen sind vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden zu kontrollieren. Für den Transport und zum Be- und Entladen ist geeignetes Hebezeug zu verwenden. Dabei sollten Hebwerkzeuge am Rahmen und nicht am Deckel angesetzt werden. Vor dem Einbau sind die Auflageflächen Schachtoberteil / Auflagering und Rahmenunterseite zu reinigen und anzufeuchten. Die Schachtabdeckungen sind auf einem vollflächigen Mörtelbett höhegerecht zu versetzen und auszurichten.</p> <p>Mörtel MG III nach DIN 1053, bzw. entsprechenden Schachtvergussmörtel, verwenden. Die Höhe des Mörtelbettes sollte ca. 20 mm betragen.</p> <p>Der Deckel der Schachtabdeckung ist erst nach dem Abbinden des Mörtels einzulegen.</p> <p>Belastung der Abdeckung durch den Verkehrs erst nach Abbindezeit des Mörtels; frühestens nach 72 Stunden. Erforderlichenfalls ist Schnellbinder oder schnellbindender Schachtvergussmörtel zu verwenden.</p>	1 St	
260	<p>Schachtabdeckung D=610 mm einbauen</p> <p>Schachtabdeckung BEGU bzw. Vollguss mit lichter Weite mindestens 610 mm Klasse D 400 und B125 montieren.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
270	Auflagering einbauen Auflagering verschiedener Abmaße fachgerecht einbauen.	2 St	
280	Druckprüfungen		
290	Freigefällekanäle Dichtheitsprüfung an Freigefällekanälen aller Materialien gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
300	Dichtigkeitsprüfung bis DN 200 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Freigefällekanälen bis zu einer Nennweite von DN 200.	20,000 m	
310	Schachtbauwerke Dichtheitsprüfung an Schachtbauwerken aus Beton und Kunststoff verschiedener Abmaße gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
320	Dichtigkeitsprüfung Schacht bis 3,00 m Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Schachtbauwerken bis zu einer Tiefe von 3,00 m.	1 St	
330	Rückbau/Verdämmung/Sonderleistungen		
340	Anschluss Schachtbauwerk GIS-Nr. 29532		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
350	Anschluss Schachtbauwerk GIS-Nr. 29532	1 St	
	Anschluss Schmutzwasserkanal im Schacht GIS-Nr. 29532 wie folgt herstellen:		
	<ul style="list-style-type: none"> - Überbohrung bestehendes Schachtfutter DN 200 Stz. N mittels Kernbohrung, Wandstärke bis einschl. 36 cm / Mauerwerk - Einbau Schachtfutter für Steinzeugrohr gem. EN 295, DN 200 H, Steckmuffe K, Verbindungssystem C - Verfügung Ringspalt in Schachtwandung und Bereich Gerinne aus Ortbeton mittels abwasserresistentem Kanalbaumörtel (MG III mit Zertifikat) 		
	Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materiallieferungen (Schachtfutter Steinzeug wird gesondert vergütet).		
360	Freigefälleleitungen/Druckleitungen		
	<p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage von Rohrleitungen verschiedener Materialien einschließlich aller Nebenarbeiten. Bei Rückbau von Stahlleitungen werden die Schnitte separat vergütet. Das Altmaterial geht in Eigentum des AN über (außer Sondermüll wie z.B. Az) und ist umweltgerecht zu entsorgen.</p>		
370	Rückbau Rohrleitung bis DN 200	19,000 m	
	Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien bis DN 200.		
380	Schachtbauwerke		
	<p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage sowie Entsorgung des Altmaterials einschließlich der erforderlichen Entsorgungsnachweise und aller Nebenarbeiten.</p>		
390	Schacht ausbauen u.entsorgen, T bis 3,0m	1 St	
	<p>Vorhandenen Schacht aus Beton/Stahlbeton und/oder Mauerwerk, Durchmesser bis 1,50 m, rechteckige Schachtbauwerke im lichten bis einschl. 1,50 m x 1,50 m, Tiefe bis 3,00 m, einschl. Einbauten, Schachtabdeckung und Ausgleichsrinnen ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.</p>		
400	Kamerabefahrung		
410	BE Kamerabefahrung BE für Kamerabefahrung	1 St	
	(gilt für Anfahrt/ Umsetzung incl. Vorhaltung des Equipments)		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
420	Kamerabefahrung Kamerabefahrung	20,000 m	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00003 (AW_TB_BA5.3_KP5.1.001)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_TB_BA5.3_KP5.1.001			

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
10	<p data-bbox="384 369 592 398">Vorbemerkungen</p> <p data-bbox="384 443 1038 472">Hinweis (gilt für alle Teile des Konfliktpunktes 5.1.001):</p> <p data-bbox="384 506 568 535">Vorbemerkung:</p> <p data-bbox="384 568 600 598">Leistungsumfang:</p> <p data-bbox="384 631 1233 660">Umverlegung Regenwasser-Kanal in der Kritzmannstraße DN 200 Stz.:</p> <ul data-bbox="384 663 1508 949" style="list-style-type: none"> - abschnittsweiser Rückbau des Altkanals - Neubau des Regenwasserkanals DN 200 mittels Hochlastrohren aus Steinzeug - Rückbau Schacht GIS-Nr. 29594 und Neubau Schacht GIS-Nr. 85136 - Anschluss an Hauptkanal DN 1.000 Beton auf Höhe Schachtbauwerk GIS-Nr. 29532 - Nutzung bestehender Anschlusspunkt - Realisierung in Bauphase Gleis- und Straßenbau gem. beigefügtem Verkehrsphasenkonzept - Verfüllung der Baugrube bis 30 cm unter GOK einschl. provisorischem Deckenschluss aus Recyclingmaterial. - Baufeldfreimachung erfolgt durch Maßnahmeträger MVB gem. gesondertem Los <p data-bbox="384 983 716 1012">Vorbemerkung Erdarbeiten:</p> <p data-bbox="384 1046 1382 1202">Boden gemäß Homogenbereichen der Baugrundgutachten Boden-Stein-Gemisch in Fahrbahnen, Gehwegen sowie in unbefestigten Geländen für Kabel- und Rohrleitungsgräben, Kopflöcher mit senkrechten Grabenwänden profilgerecht und höhengerecht lösen, fördern und transportieren.</p> <p data-bbox="384 1236 1461 1364">Ergeben sich bei den auszuführenden Erdarbeiten Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten, wie z.B. farbliche bzw. geruchliche oder anderweitige Auffälligkeiten, so ist der AG umgehend zu informieren. Bodenanalyse, Deklaration sowie die Bodenentsorgung erfolgen dann direkt über den AG.</p> <p data-bbox="384 1397 1497 1554">Das Herstellen und Nivellieren des Sohlenplanums ist in dem Leistungsumfang enthalten. Die Grabenprofile sind gem. den gültigen Regelwerken auszuführen und bei Bedarf zu sichern. Nachträglich angeordnete Tieferlegung oder Verbreiterung bereits fertiger Baugruben, eventuelle Verbauänderungen werden gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1588 1010 1650">Erschwernisse innerhalb des Bodenaushubes gelten als Zulage zum Bodenaushub.</p> <p data-bbox="384 1684 1051 1778">Erschwernisse durch Vorkopfbauweise(bei Aushub und Verfüllung)sind in die jeweiligen LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1812 1166 1935">Wiederverfüllung von Rohrleitungsgräben und Kopflöchern hat entsprechend der jeweils gültigen Fassung der ZTVA - StB und den einschlägigen Normen zu erfolgen. Es sind die Anforderungen der Nutzungsberechtigten einzuhalten.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
-----	----------------------------------	----------	----

Zur Vermeidung von Erschütterungen und Schwingungen hat der AN die Einbaustärken des Füllgutes u. die Wahl des Verdichtungsgerätes auf die örtliche Bebauung abzustimmen.

Der AG behält sich vor, die Lagerungsdichten nach ZTVE - StB nachprüfen zu lassen. Werden die erforderlichen Dichten nicht erreicht, trägt der AN sämtliche Kosten, die durch zusätzliche Maßnahmen zur Erreichung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte entstehen, einschließlich der Prüfungskosten.

Die max. Entfernung vom Anfallort zur Entsorgungs-/Verwertungsstelle ist 35 km.

Verbau für Gräben und Kopflöchern entsprechend DIN 18303 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, ausbauen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach der Länge der horizontalen Achse des Verbaues, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der OK-Gelände + Sicherheitsüberstand und der Anzahl der Grabenwände.

Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen und Parallelverlauf zum Graben im Grabenbereich in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung, usw.) sorgfältig zu sichern. Die Art der Sicherung ist durch den AG vor Ausführung freizugeben.

Das Abfangen, sichern und alles erforderliche Material sind enthalten. Alle vorhandenen Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Unzulässige Lasten und Gefährdungen sind für den Bauzeitraum dauerhaft zu verhindern und auszuschließen.

Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich und zu dokumentieren.

Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegung zum Ortstermin einzuladen.

Wiederherstellung der Oberflächen gemäß den gültigen Bestimmungen und Richtlinien, hier besonders die ZTV Asphalt-StB 07, ZTV-Beton-StB 07, ZTV SoB-StB 04, ZTV Pflaster-StB 20. Eventuell angegebene Einbaustärken gelten für den verdichteten Endzustand. Erforderliche Rückschnitte der Oberflächen über Titel Oberflächenaufbruch.

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
20	<p>Baumstämme Umfang= bis 1,00m schützen</p> <p>Bäume mit einem Umfang bis 1,00m während der Bauzeit durch Verkleiden der Stämme bis 3 m Höhe mit Bohlen 2 m hoch und Polsterung vor Beschädigungen schützen und die Schutzeinrichtungen später wieder entfernen und umweltgerecht entsorgen.</p> <p>Anzuwenden sind die derzeit gültigen Regelwerke.</p> <p>Die Schutzeinrichtung darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Polsterung des Stammes durch Umwickeln mit Holzwooll- oder Strohseil.</p>	2 St	
30	<p>Baumstämme Umfang >1,0 m schützen</p> <p>Bäume mit einem Umfang größer 1,00m bis einschl. 1,50m während der Bauzeit durch Verkleiden der Stämme bis 3 m Höhe mit Bohlen 2 m hoch und Polsterung vor Beschädigungen schützen und die Schutzeinrichtungen später wieder entfernen und umweltgerecht entsorgen.</p> <p>Anzuwenden sind die derzeit gültigen Regelwerke.</p> <p>Die Schutzeinrichtung darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Polsterung des Stammes durch Umwickeln mit Holzwooll- oder Strohseil.</p>	1 St	
40	<p>Wurzelschutzschicht 25 cm Kiessand</p> <p>Schutzeinrichtung für Wurzelbereich von Bäumen gegen Verdichten herstellen sowie während der Bauzeit unterhalten.</p> <p>Oberfläche des Wurzelbereichs von Pflanzen, Laub und dgl. von Hand säubern.</p> <p>Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratzen oder dgl. verrutschsicher abdecken.</p> <p>Ungeschützten Bereich nicht befahren.</p> <p>Wurzelschutzschicht aus Kiessandgemisch 25 cm stark liefern und herstellen</p>	40,000 m ²	
50	<p>Oberboden abtragen u. seitlich lagern</p> <p>Oberboden maschinell abtragen, Abtragsdicke ca. 30 cm, und seitlich lagern, Förderweg bis 150 m.</p>	12,000 m ³	
60	<p>Plattenbelag aufnehmen 1,20x1,20 m Beton</p> <p>Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.</p> <p>Art = Betonplatten, ca. 1,20 x 1,20 m, 15 cm dick, Bettung aus Sand.</p> <p>Sämtliche Platten und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	20,000 m ²	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
70	Plattenbelag aufnehmen Beton 5 cm dick Plattenbelag aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Platten aus Beton, ca. 5 cm dick (Gehwegplatten). Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Platten und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.	5,000 m ²	
80	Asphalt- /Betonbefestigung trennen Asphalt- / Betonbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphalt-/Betonbefestigung über 30 bis 40 cm. Betonbefestigung Platten aus Stahlbeton.	30,000 m	
90	Asphaltbefestigung m. Beton aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Fahrbahnplatten aus Stahlbeton. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Dicke der Betonbefestigung / Stahlbetonplatten über 15 bis 20 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.	11,000 m ³	
100	Bordsteine aufn. u. entsorgen Bordsteine (Hoch u. Tiefborde) einschl. Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)	6,000 m	
110	Randsteine aufn. u. entsorgen Randsteine jeglicher Art einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungskosten.	6,000 m	
120	1-3-reihige Rinne aufn. u. entsorgen Ein- bis dreireihiges Rinnenpflaster mit Unterbeton aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)	3,000 m ²	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
130	<p>Schacht freilegen - Baugrube</p> <p>Baugrube zum punktuellen Freilegen eines Schachtes herstellen. Straßenaufbruch und das Ausbauen von Schachtteilen und Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden (Homogenbereich gem. Baugrundgutachten) ausführen. Baugrubentiefe bis einschl. 3,5 m ab UK Oberflächenbefestigung (Asphalt / Pflaster). Aushub laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abkippen. Transportentfernung bis einschl. 500 m</p>	20,000 m³	
140	<p>Schacht verfüllen - Baugrube</p> <p>Material liefern, in punktuelle Baugrube einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Baugrube für Schacht. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m².</p>	20,000 m³	
150	<p>Leitungsgraben herstellen</p> <p>Leitungsgraben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich gem. Baugrundgutachten. Grabentiefe über 2,5 bis 3,50 m ab UK Straßenbefestigung (Asphalt / Pflaster). Breite der Grabensohle für Rohr bis einschl. DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abkippen. Transportentfernung bis einschl. 500 m</p>	105,000 m³	
160	<p>Zulage für Handschachtung</p> <p>Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand des in Handschachtung zu lösenden Bodens.</p>	10,000 m³	
170	<p>fließende Boden fördern</p> <p>fließende Bodenarten als Zulage zum Aushub und Transport</p>	10,000 m³	
180	<p>Bauschutt abbrechen als Zulage z. Aushub</p> <p>Bodenaushub mit Stein- u. Blockanteilen > 50M% und/oder > 0,1m³ Rauminhalt, wie z.B. Beton- und Fundamentreste, Kriegs- und Trümmerschutt, massive Bauschuttauffüllungen oder ähnliches als Zulage zum Aushub</p>	5,000 m³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
190	Mauerwerk abbrechen u. entsorgen /Zulag. Ziegel-, KS- oder Bruchsteinmauerwerk abbrechen und entsorgen, als Zulage	5,000 m ³	
200	unbewehrten Beton abbrechen u. entsorgen unbewehrten Beton abbrechen und entsorgen, als Zulage	5,000 m ³	
210	Stahlbeton abbrechen u. entsorgen / Zul. Stahlbeton abbrechen und entsorgen, als Zulage	5,000 m ³	
220	Bodenanalyse durchführen Bodenanalyse zur Einstufung der Schadstoffklasse des Aushubmaterials durchführen. Je 500 m3 Haufwerk ist aus mehreren Einzelproben eine Mischprobe zu erstellen und zu untersuchen. Untersuchung im Feststoff und Eluat. Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln - Teil III: Probenahme und Analytik" ist anzuwenden. Das Prüflabor muss für Analysen gem. LAGA TR Boden zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen. Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, einschl. Übergabe an den AG.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
230	<p>Nicht gefährlichen Abfall Z2 entsorgen</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall aus dem Zwischenlager des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung Klasse Z 2 (maßgebender Parameter: gem. Baugrundgutachten) nach Unterlagen des AG.</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p> <p>Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 gem. Abfallverzeichnis der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV).</p> <p>Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teil I: Allgemeiner Teil und - Teil II: Technische Regeln für die Verwertung - <p>1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (TR Boden)</p> <p>ist anzuwenden.</p> <p>Weiterhin sind folgende Vorschriften in der aktuell gültigen Fassung zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - Deponieverordnung (DepV) - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) <p>Entsorgung nach Wahl des AN. Die Deponie ist dem AG bei der Angebotsabgabe zu benennen.</p> <p>Die Deponie muss per Planfeststellungsbeschluss für die Schadstoffklasse Z 2 zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen.</p> <p>Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.</p>	240 TO	
240	<p>Kampfmittelsondierung durchführen</p> <p>Sondierung auf Fundmunition durchführen, einschl. aller erforderlichen Arbeiten und Material. Ruhezeiten des Bohrgeräts werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Sondierloch herstellen.</p> <p>Sondiertiefe bis ca. 6,0 m.</p> <p>Bodenschichtung: gem. beigefügten Baugrundgutachten</p> <p>Lieferung, Einbau und Rückbau von Sondierrohren aus Kunststoff. Bohrgut von der Baustelle entfernen.</p> <p>Auswertung, Dokumentation und Übergabe der Sondierungsergebnisse sowie Erstellung einer Freigabe durch den staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienst, einschl. Erstellung erforderlicher Planunterlagen.</p>	18 St	
250	<p>Grabenverbau herstellen</p> <p>Verbau für Leitungsraben einschl. Baugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.</p> <p>Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus je Grabenwand. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau.</p> <p>Grabentiefe über 2,50 m bis einschl. 3,75 m.</p> <p>Breite der Grabensohle für Rohr bis einschl. DN 200.</p> <p>Verbauplatten / -kästen.</p>	154,500 m²	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
260	<p>Versorgungsleitung sichern</p> <p>Sicherung von Versorgungsleitungen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach Wahl des AN herstellen, einschl. aller Nebenarbeiten und Hilfsmittel. Die jeweiligen Anforderungen und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Kabelabdeckplatte und Trassenwarnband als Ersatz für nicht wiederverwendungsfähiges Material nach Vorgabe des jeweiligen Versorgungsunternehmens liefern und einbauen. Rohr bis DN 500, Stromkabel bis 10 kV.</p>	5,000 m	
270	<p>Wasserhaltung durchführen</p> <p>Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser herstellen. Geologische und hydrologische Verhältnisse sowie Zweck, Umfang, Absenckziele, Dauer der Wasserhaltung und Ableitung des Wassers zur Vorflut nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, einrichten und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, einschl. Vorbohrungen zum Einbringen der Entwässerungselemente. Aushub laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abkippen. Die Anordnung der Entwässerungselemente ist aus technologischen Gründen nur beidseitig längs der Baugrube möglich. Vorhalten und Betreiben für die Dauer von 21 Tagen wird nicht gesondert vergütet. Baugrube für eine in Teilabschnitten herzustellende Abwasserleitung. Die Länge der abzusenkenden Abschnitte ist technologisch auf die Grabenherstellung abzustimmen. Baugrubensohle bis einschl. 3,75 m unter Geländeoberkante. Grundwasserspiegel ab ca. 2,60 m unter Geländeoberkante. Anlage für geschlossene Wasserhaltung. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Gesamter Förderdurchfluss über 15 bis 30 m³/h. Ableitung zum nächstgelegenen Vorfluter (Regenwasserkanal) oberirdisch nach Wahl des AN herstellen (Entfernung bis einschl. 100 m), einschl. Überfahrtschutz der Leitung. Messung des Förderdurchflusses mittels geeichter Wasserzähleinrichtung, einschl. Anfertigung und Übergabe der entsprechenden Protokolle. Brunnenverrohrung ziehen. Hohlräume nach Wahl des AN verfüllen. Einschl. Einholen der Entwässerungsgenehmigung (zur Grundwasserentnahme) und der Einleitgenehmigung (in Regenwasserkanal). Entgelt für die Entnahme bzw. Einleitung von Grundwasser wird vom AG entrichtet.</p>	20,000 m	
280	<p>Zulage für Absetzanlage</p> <p>Zulage zur Position Wasserhaltung durchführen. Vergütet wird der Mehraufwand zum Aufstellen und Beseitigen einer Mobilen Absetz- / Filteranlage in Abhängigkeit der Ergebnisse der Grundwasseranalyse. Anlage zur Enteisung / Entmanganisierung. Dimensionierung entsprechend Förderdurchfluss der Wasserhaltungsanlage. Vorhalten und Betreiben für die Dauer von 21 Tagen wird nicht gesondert vergütet. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.</p>	20,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
290	Gebühren für Entsorgung 01.05.05 AVV Gebühren für die Entsorgung besonders überwachungsbedürftigen Materials Abgerechnet wird nach Wiegescheinen Abfallschlüssel-Nr. 01.05.05 nach AVV Anfallen Trockenschlamm aus der Absetzanlage aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen, Entsorgungsnachweis liefern.	1 TO	
300	Beton C20/25 (B25) Beton C20/25 (B25) liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Leitungsgräben und Schachtbaugruben zur Sicherung und Ummantelung von Rohrleitungen und Schachtbauteilen bzw. Gründung von Bauteilen.	1,000 m³	
310	Drainagekies 16/32mm liefern u. einb Perlkies, Körnung 16/32 mm liefern und als Drainageschicht fachgerecht einbauen.	6,000 m³	
320	Trenn- u. Filtervlies 120 g/m² Mechanisch verfestigtes Vlies liefern und im Rohrgraben fachgerecht mit mindestens 0,50 m Längs- und 0,25 m Querüberlappung verlegen. Geotextilrobustklasse 2. Flächengewicht 120 g/m²	68,000 m²	
330	Leitungsgraben verfüllen, Leitungszone Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Feinsand 0/3. Einbau innerhalb der Leitungszone Rohrleitung als Ummantelung gem. DIN EN 1610.	14,000 m³	
340	Leitungsgraben verfüllen, Untergrund Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Einbau oberhalb der Leitungszone. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m2.	92,000 m³	
350	Recyclingtragschicht (0/45) lief.+einb. nicht bituminöse Tragschichten aus unbelastetem Recyclingmaterial 0/45 mit Zertifikat, kein Ziegel, liefern, lagenweise einbauen und verdichten Einbaustärke: 30 cm	12,000 m³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
360	Oberboden aus seidl. Lagerung einbauen seitlich gelagerten Oberboden einbauen, die Fläche ist vorab 30 cm tief aufzulockern.	12,000 m ³	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00004 (AW_MA_BA5.3_KP5.1.002)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MA_BA5.3_KP5.1.002			
10	Schachtfutter für Steinzeugrohr DN 300 H Schachtfutter für Steinzeugrohr gem. EN 295, DN 300 H, Steckmuffe K, Verbindungssystem C	1 St	
20	Rohr DN 300 Stz H 2,50 m Steckmuffe S Steinzeug-Muffenrohre nach DIN EN 295, DN 300, TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, innen glasiert, Baulänge 2,50 m	25,000 m	
30	Gelenkstück Zulauf GZ DN 300 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 300, Zulauf (GZ),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	1 St	
40	Gelenkstück Ablauf GA DN 300 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 300, Ablauf (GA),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	1 St	
50	Abzweig 45° Stz H/N DN 300/150 Steinzeug Abzweig nach DIN EN 295, DN 300/150, 45°, TKL: 240/34, (H/N), Steckmuffe K/L, Verbindungssystem C/F, Baulänge 0,50 m	2 St	
60	Manschettendichtung Typ 2B Stz DN 300 H Steinzeug Manschettendichtung nach DIN EN 295, DN 300, TKL: 240, Hochlast (H), Typ 2B	2 St	
70	PP-Rohr DN 250, Baulänge 2,0 m Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 250	4,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
80	Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 250 Überschiebmuffe DN 250 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10	2 St	
90	Rohrkupplung DN 250 Rohrkupplung mit Dichtmanschette EPDM und Fixierkorb, Ausführung Edelstahl 1.4404, zur Verbindung von Rohren unterschiedlicher Materialien bzw. Nennweiten, PVC / PP , DN 250. Einschl. Ausgleichsringen.	2 St	
100	Schacht 85137		
110	Schacht 85137 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werksseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1 x Zulauf für Rohre aus PP, DN 250, Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 300 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85137 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
120	Schachtabdeckungen		
130	Schachtabdeckung Vollguss D400 Schachtabdeckung Vollguss mit licher Weite mind. 610 mm mit rundem Rahmen und Lüftungsöffnungen, Klasse D 400, Ausführung nach EN 124/DIN 1229	1 St	
140	Auflagering AR-V-625x40 Auflagering aus Beton AR-V-625x40 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 40mm	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
150	Auflagering AR-V-625x60 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher,60mm	1 St	
160	Schmutzfänger, schwere Ausf., verzinkt. Schmutzfänger nach DIN 1221-F, schwere Ausführung, verzinkt	1 St	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00005 (AW_MO_BA5.3_KP5.1.002)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MO_BA5.3_KP5.1.002			
10	Abwasserüberleitung		
	<p>Die Abwasserüberleitung beinhaltet alle Maßnahmen zur Absperrung/ Ab- und Überleitung von Schmutz-, Misch-, und Regenwasser, sowie die Aufrechterhaltung der Vorflut für die angeschlossenen Zuläufe.</p> <p>Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, mehrmalige Um- und Abbauen, die Absperrung des vorhandenen Kanalnetzes, die Schaffung von Pumpensümpfen, die Bereitstellung, Installation, Wartung und Vorhaltung der erforderlichen Pumpenanlage sowie die Ableitung des geförderten Wassers (Schläuche, Rohre usw.) einschließlich Schutz und Sicherung dieser Leitung (z.B. Überfahrerschutz). Die Stromversorgung ist einzurechnen. Die Kontrolle für die Funktionstüchtigkeit des Wasserabflusses obliegt dem AN.</p> <p>Es ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Häuser über eine geeignete Rückstausicherung verfügen. Die Lage der Revisionsschächte bzw. -öffnungen ist vor Baubeginn mit den Anwohnern abzuklären.</p> <p>Nach dem täglichen Arbeitsende sowie vor arbeitsfreien Tagen ist ein provisorischer Umschluss des alten Kanals in den neuen Kanal nach Wahl des AN zu gewährleisten.</p> <p>Die Entsorgungssicherheit ist sowohl für den Ausbau der vorhandenen Kanäle als auch während des Einbaus des neuen Kanals sicher zustellen.</p>		
20	Hauptkanal bis DN 400 absperren	1 St	
	<p>Hauptkanal aller Werkstoffe mittels Absperrblasen bzw. Rohrverschlüssen absperren. Hauptkanal bis DN 400 auf- und abbauen sowie ständig kontrollieren und unterhalten. Abrechnung 1 x pro Haltung für die gesamte Bauzeit.</p>		
30	Abwasserüberleitung bis 10 m³/h	1 St	
	<p>Überleitung des Abwassers bis 10 m³/h über den gesamten Bauzeitraum nach Wahl des AN auf- und abbauen, vorhalten und betreiben. Ableitung bis 100 m.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
40	Steinzeug - Freigefälle		
	Steinzeugrohre, Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) Reihe (N) und (H) sowie Rohrverbindungen nach DIN EN 295 in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.		
50	Rohre/Gelenkstücke		
	Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Steinzeugrohren aller Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.		
60	Steinzeugrohre DN 300 verlegen Steinzeugrohre DN 300 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	27,000 m	
70	Formstücke		
	Einbau von Formstücken, Übergangsstücken und Abzweigen als Zulage zu den Rohrverlegepositionen.		
80	Formstücke DN 300 verlegen Formstücke, Übergangsstücke und Abzweige DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	2 St	
90	Rohrschnitte		
100	Rohrschnitt DN 300 Stz Rohrschnitt an Steinzeugrohr DN 300 herstellen.	3 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
110	Manschettendichtungen		
	<p>Montage von Manschettendichtungen in den unterschiedlichen Formen (Typ 2A nur bis DN 200 und 2B) an Steinzeugrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen bzw. einer Ausgleichsgummimatte ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
120	Manschettendichtung DN 300 Stz	2 St	
	Manschettendichtung an Steinzeugrohren DN 300 fachgerecht montieren.		
130	Kunststoff - Freigefälle		
	<p>PVC-U-Rohre nach DIN 19534-3 und DIN EN 1401, Ultra Rib-Rohre nach DIN 16961-1 bzw. PP-Rohre nach DIN EN 1852, GFK-Rohr nach DIN EN 14364 einschließlich Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung der jeweiligen Hersteller sind zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.</p>		
140	Rohre/Gelenkstücke		
	<p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Kunststoffrohren (PVC-U, KG, Ultra Rib., PP, GFK usw.) verschiedener Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken, Überschiebemuffen sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
150	Kunststoffrohre DN 250 verlegen	4,000 m	
	Kunststoffrohre DN 250 höhen- und fluchtgerecht verlegen.		
160	Rohrschnitte		
	<p>Rohrschnitt an vorhandenen und neu zu verlegenden Kunststoffrohren fachgerecht herstellen. Die Herstellervorschriften sind zu beachten.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
170	Rohrschnitt an Kunststoff-Rohr DN 250 Rohrschnitt an Kunststoffrohr DN 150 herstellen.	4 St	
180	Rohrkupplung Montage von Rohrkupplungen in den unterschiedlichen Formen an Steinzeugrohren und Kunststoffrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen bzw. einer Ausgleichsgummimatte ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
190	Rohrkupplung DN 250 Rohrkupplung an Rohren verschiedener Materialien DN 250, zur Verbindung, fachgerecht montieren.	2 St	
200	Schachtbauwerke - Freigefälle		
210	Schächte Beton/Stahlbeton Schachtbauwerke aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2 in vorhandener Baugrube nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht mon- tieren. Die Montagevorschriften des Herstellers sind zu beachten. Die Montage der Schachtbauwerke besteht aus Einbau von Schacht- unterteil mit Schachtsohle und Berme aus Kanalklinkern, Schacht- ringen und Schachthals oder Abdeckplatte einschließlich Lastausgleichsring, Gleitringdichtung und Fußauflagering und Anschluss der Rohrleitungen. Die Einbautiefe wird gemessen von Schachtsohle/Rohrsohle bis OK Schachtabdeckung. Die Montage der Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.		
220	Fertigt.sch. mont. D bis 1,2m, T = 3m Montage eines Fertigteilschachtes, DU = 1,00m bzw. 1,20 m mit einer Tiefe bis zu 3,00 m.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
230	<p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckung aus BEGU oder Vollguss gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 rund, einschließlich Schmutzfänger nach DIN 1221 aufsetzen.</p> <p>Die Montage von Auflageringen sowie das Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen ist in den nachfolgenden Positionen mit enthalten, wobei die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle mittels Schlauchschalung durchzuführen ist.</p> <p>Zur Angleichung der Schachtabdeckungen an die Straßen- bzw. Geländeoberflächen sind verschiebesichere Auflageringe vollständig in Mörtel (Mörtelfuge max. 2 cm) einzusetzen. Die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle ist mittels Schlauchschalung durchzuführen. An der Innenseite der Auflageringe ist generell nur Fugenglattstrich auszuführen, d.h. die Innenflächen der Auflageringe sind nicht zu verstreichen.</p> <p>Die Schachtabdeckungen sind vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden zu kontrollieren. Für den Transport und zum Be- und Entladen ist geeignetes Hebezeug zu verwenden. Dabei sollten Hebewerkzeuge am Rahmen und nicht am Deckel angesetzt werden. Vor dem Einbau sind die Auflageflächen Schachtoberteil / Auflagering und Rahmenunterseite zu reinigen und anzufeuchten. Die Schachtabdeckungen sind auf einem vollflächigen Mörtelbett höhegerecht zu versetzen und auszurichten.</p> <p>Mörtel MG III nach DIN 1053, bzw. entsprechenden Schachtvergussmörtel, verwenden. Die Höhe des Mörtelbettes sollte ca. 20 mm betragen.</p> <p>Der Deckel der Schachtabdeckung ist erst nach dem Abbinden des Mörtels einzulegen.</p> <p>Belastung der Abdeckung durch den Verkehrs erst nach Abbindezeit des Mörtels; frühestens nach 72 Stunden. Erforderlichenfalls ist Schnellbinder oder schnellbindender Schachtvergussmörtel zu verwenden.</p>	1 St	
240	<p>Schachtabdeckung D=610 mm einbauen</p> <p>Schachtabdeckung BEGU bzw. Vollguss mit lichter Weite mindestens 610 mm Klasse D 400 und B125 montieren.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
250	Auflagering einbauen Auflagering verschiedener Abmaße fachgerecht einbauen.	2 St	
260	Druckprüfungen		
270	Freigefällekanäle Dichtheitsprüfung an Freigefällekanälen aller Materialien gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
280	Dichtigkeitsprüfung bis DN 300 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Freigefällekanälen bis zu einer Nennweite von DN 200.	27,000 m	
290	Schachtbauwerke Dichtheitsprüfung an Schachtbauwerken aus Beton und Kunststoff verschiedener Abmaße gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
300	Dichtigkeitsprüfung Schacht bis 3,00 m Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Schachtbauwerken bis zu einer Tiefe von 3,00 m.	1 St	
310	Rückbau/Verdämmung/Sonderleistungen		
320	Anschluss Schachtbauwerk GIS-Nr. 29534		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
330	Anschluss Schachtbauwerk GIS-Nr. 29534	1 St	
	Anschluss Schmutzwasserkanal im Schacht GIS-Nr. 29534 wie folgt herstellen:		
	<ul style="list-style-type: none"> - Überbohrung bestehendes Schachtfutter DN 300 PVC mittels Kernbohrung, Wandstärke bis einschl. 36 cm / Mauerwerk - Einbau Schachtfutter für Steinzeugrohr gem. EN 295, DN 300 H, Steckmuffe K, Verbindungssystem C - Verfügung Ringspalt in Schachtwandung und Bereich Gerinne aus Ortbeton mittels abwasserresistentem Kanalbaumörtel (MG III mit Zertifikat) 		
	Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materiallieferungen (Schachtfutter Steinzeug wird gesondert vergütet).		
340	Freigefälleleitungen/Druckleitungen		
	<p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage von Rohrleitungen verschiedener Materialien einschließlich aller Nebenarbeiten. Bei Rückbau von Stahlleitungen werden die Schnitte separat vergütet. Das Altmaterial geht in Eigentum des AN über (außer Sondermüll wie z.B. Az) und ist umweltgerecht zu entsorgen.</p>		
350	Rückbau Rohrleitung bis DN 300	32,000 m	
	Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien bis DN 200.		
360	Schachtbauwerke		
	<p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage sowie Entsorgung des Altmaterials einschließlich der erforderlichen Entsorgungsnachweise und aller Nebenarbeiten.</p>		
370	Schacht ausbauen u.entsorgen, T bis 3,0m	1 St	
	<p>Vorhandenen Schacht aus Beton/Stahlbeton und/oder Mauerwerk, Durchmesser bis 1,50 m, rechteckige Schachtbauwerke im lichten bis einschl. 1,50 m x 1,50 m, Tiefe bis 3,00 m, einschl. Einbauten, Schachtabdeckung und Ausgleichsringen ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.</p>		
380	Kamerabefahrung		
390	BE Kamerabefahrung BE für Kamerabefahrung	1 St	
	(gilt für Anfahrt/ Umsetzung incl. Vorhaltung des Equipments)		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
400	Kamerabefahrung Kamerabefahrung	32,000 m	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00006 (AW_TB_BA5.3_KP5.1.002)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
-----	----------------------------------	----------	----

AW_TB_BA5.3_KP5.1.002

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
10	<p data-bbox="384 369 592 398">Vorbemerkungen</p> <p data-bbox="384 443 1038 472">Hinweis (gilt für alle Teile des Konfliktpunktes 5.1.002):</p> <p data-bbox="384 506 568 535">Vorbemerkung:</p> <p data-bbox="384 568 600 598">Leistungsumfang:</p> <p data-bbox="384 631 1251 660">Umverlegung Regenwasser-Kanal in der Kritzmannstraße DN 300 PVC.:</p> <ul data-bbox="384 663 1509 949" style="list-style-type: none"> - abschnittsweiser Rückbau des Altkanals - Neubau des Regenwasserkanals DN 300 mittels Hochlastrohren aus Steinzeug - Neubau Schacht GIS-Nr. 85137 - Anschluss an Hauptkanal DN 1.000 Beton auf Höhe Schachtbauwerk GIS-Nr. 29534 - Nutzung bestehender Anschlusspunkt - Realisierung in Bauphase Gleis- und Straßenbau gem. beigefügtem Verkehrsphasenkonzept - Verfüllung der Baugrube bis 30 cm unter GOK einschl. provisorischem Deckenschluss aus Recyclingmaterial. - Baufeldfreimachung erfolgt durch Maßnahmeträger MVB gem. gesondertem Los <p data-bbox="384 983 716 1012">Vorbemerkung Erdarbeiten:</p> <p data-bbox="384 1046 1382 1202">Boden gemäß Homogenbereichen der Baugrundgutachten Boden-Stein-Gemisch in Fahrbahnen, Gehwegen sowie in unbefestigten Geländen für Kabel- und Rohrleitungsgräben, Kopflöcher mit senkrechten Grabenwänden profilgerecht und höhengerecht lösen, fördern und transportieren.</p> <p data-bbox="384 1236 1461 1364">Ergeben sich bei den auszuführenden Erdarbeiten Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten, wie z.B. farbliche bzw. geruchliche oder anderweitige Auffälligkeiten, so ist der AG umgehend zu informieren. Bodenanalyse, Deklaration sowie die Bodenentsorgung erfolgen dann direkt über den AG.</p> <p data-bbox="384 1397 1497 1554">Das Herstellen und Nivellieren des Sohlenplanums ist in dem Leistungsumfang enthalten. Die Grabenprofile sind gem. den gültigen Regelwerken auszuführen und bei Bedarf zu sichern. Nachträglich angeordnete Tieferlegung oder Verbreiterung bereits fertiger Baugruben, eventuelle Verbauänderungen werden gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1588 1011 1650">Erschwernisse innerhalb des Bodenaushubes gelten als Zulage zum Bodenaushub.</p> <p data-bbox="384 1684 1051 1778">Erschwernisse durch Vorkopfbauweise(bei Aushub und Verfüllung)sind in die jeweiligen LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1812 1166 1935">Wiederverfüllung von Rohrleitungsgräben und Kopflöchern hat entsprechend der jeweils gültigen Fassung der ZTVA - StB und den einschlägigen Normen zu erfolgen. Es sind die Anforderungen der Nutzungsberechtigten einzuhalten.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
-----	----------------------------------	----------	----

Zur Vermeidung von Erschütterungen und Schwingungen hat der AN die Einbaustärken des Füllgutes u. die Wahl des Verdichtungsgerätes auf die örtliche Bebauung abzustimmen.

Der AG behält sich vor, die Lagerungsdichten nach ZTVE - StB nachprüfen zu lassen. Werden die erforderlichen Dichten nicht erreicht, trägt der AN sämtliche Kosten, die durch zusätzliche Maßnahmen zur Erreichung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte entstehen, einschließlich der Prüfungskosten.

Die max. Entfernung vom Anfallort zur Entsorgungs-/Verwertungsstelle ist 35 km.

Verbau für Gräben und Kopflöchern entsprechend DIN 18303 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, ausbauen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach der Länge der horizontalen Achse des Verbaues, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der OK-Gelände + Sicherheitsüberstand und der Anzahl der Grabenwände.

Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen und Parallelverlauf zum Graben im Grabenbereich in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung, usw.) sorgfältig zu sichern. Die Art der Sicherung ist durch den AG vor Ausführung freizugeben.

Das Abfangen, sichern und alles erforderliche Material sind enthalten. Alle vorhandenen Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Unzulässige Lasten und Gefährdungen sind für den Bauzeitraum dauerhaft zu verhindern und auszuschließen.

Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich und zu dokumentieren.

Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegung zum Ortstermin einzuladen.

Wiederherstellung der Oberflächen gemäß den gültigen Bestimmungen und Richtlinien, hier besonders die ZTV Asphalt-StB 07, ZTV-Beton-StB 07, ZTV SoB-StB 04, ZTV Pflaster-StB 20. Eventuell angegebene Einbaustärken gelten für den verdichteten Endzustand. Erforderliche Rückschnitte der Oberflächen über Titel Oberflächenaufbruch.

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
20	<p>Baumstämme Umfang= bis 1,00m schützen</p> <p>Bäume mit einem Umfang bis 1,00m während der Bauzeit durch Verkleiden der Stämme bis 3 m Höhe mit Bohlen 2 m hoch und Polsterung vor Beschädigungen schützen und die Schutzeinrichtungen später wieder entfernen und umweltgerecht entsorgen.</p> <p>Anzuwenden sind die derzeit gültigen Regelwerke.</p> <p>Die Schutzeinrichtung darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Polsterung des Stammes durch Umwickeln mit Holzwooll- oder Strohseil.</p>	2 St	
30	<p>Baumstämme Umfang >1,0 m schützen</p> <p>Bäume mit einem Umfang größer 1,00m bis einschl. 1,50m während der Bauzeit durch Verkleiden der Stämme bis 3 m Höhe mit Bohlen 2 m hoch und Polsterung vor Beschädigungen schützen und die Schutzeinrichtungen später wieder entfernen und umweltgerecht entsorgen.</p> <p>Anzuwenden sind die derzeit gültigen Regelwerke.</p> <p>Die Schutzeinrichtung darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Polsterung des Stammes durch Umwickeln mit Holzwooll- oder Strohseil.</p>	1 St	
40	<p>Wurzelschutzschicht 25 cm Kiessand</p> <p>Schutzeinrichtung für Wurzelbereich von Bäumen gegen Verdichten herstellen sowie während der Bauzeit unterhalten.</p> <p>Oberfläche des Wurzelbereichs von Pflanzen, Laub und dgl. von Hand säubern.</p> <p>Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratzen oder dgl. verrutschsicher abdecken.</p> <p>Ungeschützten Bereich nicht befahren.</p> <p>Wurzelschutzschicht aus Kiessandgemisch 25 cm stark liefern und herstellen</p>	50,000 m ²	
50	<p>Oberboden abtragen u. seitlich lagern</p> <p>Oberboden maschinell abtragen, Abtragsdicke ca. 30 cm, und seitlich lagern, Förderweg bis 150 m.</p>	14,000 m ³	
60	<p>Plattenbelag aufnehmen 1,20x1,20 m Beton</p> <p>Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.</p> <p>Art = Betonplatten, ca. 1,20 x 1,20 m, 15 cm dick, Bettung aus Sand.</p> <p>Sämtliche Platten und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	25,000 m ²	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
70	<p>Plattenbelag aufnehmen Beton 5 cm dick</p> <p>Plattenbelag aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Platten aus Beton, ca. 5 cm dick (Gehwegplatten). Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Platten und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.</p>	5,000 m ²	
80	<p>Asphalt- /Betonbefestigung trennen</p> <p>Asphalt- / Betonbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphalt-/Betonbefestigung über 30 bis 40 cm. Betonbefestigung Platten aus Stahlbeton.</p>	25,000 m	
90	<p>Asphaltbefestigung m. Beton aufnehmen</p> <p>Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Fahrbahnplatten aus Stahlbeton. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Dicke der Betonbefestigung / Stahlbetonplatten über 15 bis 20 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.</p>	9,000 m ³	
100	<p>Bordsteine aufn. u. entsorgen</p> <p>Bordsteine (Hoch u. Tiefborde) einschl. Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)</p>	6,000 m	
110	<p>Randsteine aufn. u. entsorgen</p> <p>Randsteine jeglicher Art einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungskosten.</p>	6,000 m	
120	<p>1-3-reihige Rinne aufn. u. entsorgen</p> <p>Ein- bis dreireihiges Rinnenpflaster mit Unterbeton aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)</p>	3,000 m ²	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
130	<p>Schacht freilegen - Baugrube</p> <p>Baugrube zum punktuellen Freilegen eines Schachtes herstellen. Straßenaufbruch und das Ausbauen von Schachtteilen und Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden (Homogenbereich gem. Baugrundgutachten) ausführen. Baugrubentiefe bis einschl. 2,75 m ab UK Oberflächenbefestigung (Asphalt / Pflaster). Aushub laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abkippen. Transportentfernung bis einschl. 500 m</p>	17,000 m³	
140	<p>Schacht verfüllen - Baugrube</p> <p>Material liefern, in punktuelle Baugrube einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Baugrube für Schacht. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m².</p>	17,000 m³	
150	<p>Leitungsgraben herstellen</p> <p>Leitungsgraben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich A. Grabentiefe über 2,5 bis 3,00 m ab UK Straßenbefestigung (Asphalt / Pflaster). Breite der Grabensohle für Rohr bis einschl. DN 300. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abkippen. Transportentfernung bis einschl. 500 m</p>	120,000 m³	
160	<p>Zulage für Handschtung</p> <p>Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand des in Handschtung zu lösenden Bodens.</p>	10,000 m³	
170	<p>fließende Boden fördern</p> <p>fließende Bodenarten als Zulage zum Aushub und Transport</p>	10,000 m³	
180	<p>Bauschutt abbrechen als Zulage z. Aushub</p> <p>Bodenaushub mit Stein- u. Blockanteilen > 50M% und/oder > 0,1m³ Rauminhalt, wie z.B. Beton- und Fundamentreste, Kriegs- und Trümmerschutt, massive Bauschuttauffüllungen oder ähnliches als Zulage zum Aushub</p>	5,000 m³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
190	Mauerwerk abbrechen u. entsorgen /Zulag. Ziegel-, KS- oder Bruchsteinmauerwerk abbrechen und entsorgen, als Zulage	5,000 m ³	
200	unbewehrten Beton abbrechen u. entsorgen unbewehrten Beton abbrechen und entsorgen, als Zulage	5,000 m ³	
210	Stahlbeton abbrechen u. entsorgen / Zul. Stahlbeton abbrechen und entsorgen, als Zulage	5,000 m ³	
220	Bodenanalyse durchführen Bodenanalyse zur Einstufung der Schadstoffklasse des Aushubmaterials durchführen. Je 500 m3 Haufwerk ist aus mehreren Einzelproben eine Mischprobe zu erstellen und zu untersuchen. Untersuchung im Feststoff und Eluat. Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln - Teil III: Probenahme und Analytik" ist anzuwenden. Das Prüflabor muss für Analysen gem. LAGA TR Boden zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen. Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, einschl. Übergabe an den AG.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
230	<p>Nicht gefährlichen Abfall Z2 entsorgen</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall aus dem Zwischenlager des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung Klasse Z 2 (maßgebender Parameter: gem. Baugrundgutachten) nach Unterlagen des AG.</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p> <p>Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 gem. Abfallverzeichnis der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV).</p> <p>Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teil I: Allgemeiner Teil und - Teil II: Technische Regeln für die Verwertung - <p>1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (TR Boden) ist anzuwenden.</p> <p>Weiterhin sind folgende Vorschriften in der aktuell gültigen Fassung zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - Deponieverordnung (DepV) - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) <p>Entsorgung nach Wahl des AN. Die Deponie ist dem AG bei der Angebotsabgabe zu benennen.</p> <p>Die Deponie muss per Planfeststellungsbeschluss für die Schadstoffklasse Z 2 zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen.</p> <p>Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.</p>	230 TO	
240	<p>Grabenverbau herstellen</p> <p>Verbau für Leitungsgraben einschl. Baugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.</p> <p>Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus je Grabenwand. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau.</p> <p>Grabentiefe über 2,5 bis 3,75 m.</p> <p>Breite der Grabensohle für Rohr bis einschl. DN 300.</p> <p>Verbauplatten / -kästen.</p>	189,000 m ²	
250	<p>Versorgungsleitung sichern</p> <p>Sicherung von Versorgungsleitungen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach Wahl des AN herstellen, einschl. aller Nebenarbeiten und Hilfsmittel.</p> <p>Die jeweiligen Anforderungen und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.</p> <p>Kabelabdeckplatte und Trassenwarnband als Ersatz für nicht wiederverwendungsfähiges Material nach Vorgabe des jeweiligen Versorgungsunternehmens liefern und einbauen.</p> <p>Rohr bis DN 500, Stromkabel bis 10 kV.</p>	5,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
260	<p>Pumpenanlage - offene WH</p> <p>Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Vorhalten, Betreiben und Abbauen, das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter sowie das Umsetzen. Einschl. Gebühren.</p> <p>Baugrube = Kopfloch / Leitungsgraben.</p> <p>Förderdurchfluss bis 15 m³/h.</p> <p>Förderhöhe bis 7,50 m.</p> <p>Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung.</p> <p>Entfernung zum Vorfluter 20 bis 200 m.</p>	1 St	
270	<p>Beton C20/25 (B25)</p> <p>Beton C20/25 (B25) liefern, einbauen und verdichten.</p> <p>Einbau in Leitungsgräben und Schachtbaugruben zur Sicherung und Ummantelung von Rohrleitungen und Schachtbauteilen bzw. Gründung von Bauteilen.</p>	1,000 m ³	
280	<p>Drainagekies 16/32mm</p> <p>liefern u. einb</p> <p>Perlkies, Körnung 16/32 mm liefern und als Drainageschicht fachgerecht einbauen.</p>	9,000 m ³	
290	<p>Trenn- u. Filtervlies 120 g/m²</p> <p>Mechanisch verfestigtes Vlies liefern und im Rohrgraben fachgerecht mit mindestens 0,50 m Längs- und 0,25 m Querüberlappung verlegen. Geotextilrobustklasse 2. Flächengewicht 120 g/m²</p>	102,000 m ²	
300	<p>Leitungsgraben verfüllen, Leitungszone</p> <p>Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten.</p> <p>Material = Feinsand 0/3.</p> <p>Einbau innerhalb der Leitungszone Rohrleitung als Ummantelung gem. DIN EN 1610.</p>	21,000 m ³	
310	<p>Leitungsgraben verfüllen, Untergrund</p> <p>Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten.</p> <p>Material = Kies-Sand-Gemisch.</p> <p>Einbau oberhalb der Leitungszone.</p> <p>Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m².</p>	89,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
320	Recyclingtragschicht (0/45) lief.+einb. nicht bituminöse Tragschichten aus unbelastetem Recyclingmaterial 0/45 mit Zertifikat, kein Ziegel, liefern, lagenweise einbauen und verdichten Einbaustärke: 30 cm	18,000 m³	
330	Oberboden aus seithl. Lagerung einbauen seitlich gelagerten Oberboden einbauen, die Fläche ist vorab 30 cm tief aufzulockern.	14,000 m³	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00007 (AW_MA_BA5.3_KP5.1.028)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MA_BA5.3_KP5.1.028			
10	Rohr DN500 Sb-K-GM 2,5m Muffe,Dicht Stahlbetonrohr (Sb-K-GM), nach DIN EN 1916 in Verbindung mit DIN V 1201, Typ 2, kreisrund, wandverstärkt, mit Muffe und fest eingebauter Dichtung nach DIN EN 681-1 DN 500, Baulänge 2,5 m	15,000 m	
20	Gelenkstück DN500 Sb-K-GM 1mMuffe/Spitz Stahlbetongelenkstück (Sb-K-GM), nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, kreisrund, wandverstärkt mit Muffe und Spitzende DN 400 Baulänge 1,0m	1 St	
30	Gelenkstück DN500 Sb-K-SS 900mm 2 Spitz Stahlbetongelenkstück (Sb-K-GM), nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, kreisrund, wandverstärkt mit 2 Spitzenden DN 400 Baulänge 900mm	1 St	
40	Manschettendichtung Typ 2B SB DN 500 Manschettendichtung nach DIN EN 295, für DN 500, Stahlbetonrohr/Betonrohr, Typ 2B	2 St	
50	Schachtabdeckungen		
60	Schachtabdeckung Vollguss D400 Schachtabdeckung Vollguss mit licher Weite mind. 610 mm mit rundem Rahmen und Lüftungsöffnungen, Klasse D 400, Ausführung nach EN 124/DIN 1229	1 St	
70	Auflagering AR-V-625x60 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher,60mm	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
80	Auflagering AR-V-625x100 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher,100mm	1 St	
90	Schmutzfänger, schwere Ausf., verzinkt. Schmutzfänger nach DIN 1221-F, schwere Ausführung, verzinkt	1 St	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00008 (AW_MO_BA5.3_KP5.1.028)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MO_BA5.3_KP5.1.028			
10	Abwasserüberleitung		
	<p>Die Abwasserüberleitung beinhaltet alle Maßnahmen zur Absperrung/ Ab- und Überleitung von Schmutz-, Misch-, und Regenwasser, sowie die Aufrechterhaltung der Vorflut für die angeschlossenen Zuläufe.</p> <p>Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, mehrmalige Um- und Abbauen, die Absperrung des vorhandenen Kanalnetzes, die Schaffung von Pumpensümpfen, die Bereitstellung, Installation, Wartung und Vorhaltung der erforderlichen Pumpenanlage sowie die Ableitung des geförderten Wassers (Schläuche, Rohre usw.) einschließlich Schutz und Sicherung dieser Leitung (z.B. Überfahrerschutz). Die Stromversorgung ist einzurechnen. Die Kontrolle für die Funktionstüchtigkeit des Wasserabflusses obliegt dem AN.</p> <p>Es ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Häuser über eine geeignete Rückstausicherung verfügen. Die Lage der Revisionsschächte bzw. -öffnungen ist vor Baubeginn mit den Anwohnern abzuklären.</p> <p>Nach dem täglichen Arbeitsende sowie vor arbeitsfreien Tagen ist ein provisorischer Umschluss des alten Kanals in den neuen Kanal nach Wahl des AN zu gewährleisten.</p> <p>Die Entsorgungssicherheit ist sowohl für den Ausbau der vorhandenen Kanäle als auch während des Einbaus des neuen Kanals sicher zustellen.</p>		
20	Hauptkanal bis DN 500 absperren	1 St	
	<p>Hauptkanal aller Werkstoffe mittels Absperrblasen bzw. Rohrverschlüssen absperren. Hauptkanal bis DN 300 auf- und abbauen sowie ständig kontrollieren und unterhalten. Abrechnung 1 x pro Haltung für die gesamte Bauzeit.</p>		
30	Abwasserüberleitung bis 10 m³/h	1 St	
	<p>Überleitung des Abwassers bis 10 m³/h über den gesamten Bauzeitraum nach Wahl des AN auf- und abbauen, vorhalten und betreiben. Ableitung bis 150 m.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
40	Beton und Stahlbeton - Freigefälle		
	<p>Beton- und Stahlbetonrohre, Gelenkstücke, Formstücke, Kurzrohre sowie Rohrverbindungen nach DIN EN 1916 in Verbindung mit DIN V 1201, Typ 2 in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.</p>		
50	Rohre/Gelenkstücke		
	<p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Beton- und Stahlbetonrohren aller Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
60	Beton/Stahlbetonrohre DN 500 verlegen	13,000 m	
	<p>Beton- und Stahlbetonrohre DN 500 höhen- und fluchtgerecht verlegen.</p>		
70	Rohrschnitte		
	<p>Rohrschnitt an vorhandenen und neu zu verlegenden Beton- und Stahlbetonrohren fachgerecht herstellen und Schnittstelle bei Stahlbetonrohren fachgerecht versiegeln. Herstellervorschriften sind zu beachten.</p>		
80	Rohrschnitt DN 500 B/Sb	4 St	
	<p>Rohrschnitt an Beton- und Stahlbetonrohr DN 500 herstellen.</p>		
90	Manschettendichtungen		
	<p>Montage von Manschettendichtungen in verschiedenen Ausführungen an Beton- und Stahlbetonrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
100	Manschettendichtung DN 500 B/Sb	2 St	
	<p>Manschettendichtung an Beton- und Stahlbetonrohren DN 500 fachgerecht montieren.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
110	Schachtbauwerke Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage sowie Entsorgung des Altmaterials einschließlich der erforderlichen Entsorgungsnachweise und aller Nebenarbeiten.		
120	Schacht tlw. ausbauen u.entsorgen Vorhandenen Schacht aus Beton/Stahlbeton und/oder Mauerwerk, Durchmesser bis 2,00 m, rechteckige Schachtbauwerke im lichten bis einschl. 2,00 m x 2,00 m, einschl. Einbauten, Schachtabdeckung und Ausgleichsringen teilweise bis 2,00 m unter GOK ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
130	<p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckung aus BEGU oder Vollguss gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 rund, einschließlich Schmutzfänger nach DIN 1221 aufsetzen.</p> <p>Die Montage von Auflageringen sowie das Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen ist in den nachfolgenden Positionen mit enthalten, wobei die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle mittels Schlauchschalung durchzuführen ist.</p> <p>Zur Angleichung der Schachtabdeckungen an die Straßen- bzw. Geländeoberflächen sind verschiebesichere Auflageringe vollständig in Mörtel (Mörtelfuge max. 2 cm) einzusetzen. Die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle ist mittels Schlauchschalung durchzuführen. An der Innenseite der Auflageringe ist generell nur Fugenglattstrich auszuführen, d.h. die Innenflächen der Auflageringe sind nicht zu verstreichen.</p> <p>Die Schachtabdeckungen sind vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden zu kontrollieren. Für den Transport und zum Be- und Entladen ist geeignetes Hebezeug zu verwenden. Dabei sollten Hebewerkzeuge am Rahmen und nicht am Deckel angesetzt werden. Vor dem Einbau sind die Auflageflächen Schachtoberteil / Auflagering und Rahmenunterseite zu reinigen und anzufeuchten. Die Schachtabdeckungen sind auf einem vollflächigen Mörtelbett höhegerecht zu versetzen und auszurichten.</p> <p>Mörtel MG III nach DIN 1053, bzw. entsprechenden Schachtvergussmörtel, verwenden. Die Höhe des Mörtelbettes sollte ca. 20 mm betragen.</p> <p>Der Deckel der Schachtabdeckung ist erst nach dem Abbinden des Mörtels einzulegen.</p> <p>Belastung der Abdeckung durch den Verkehrs erst nach Abbindezeit des Mörtels; frühestens nach 72 Stunden. Erforderlichenfalls ist Schnellbinder oder schnellbindender Schachtvergussmörtel zu verwenden.</p>	1 St	
140	<p>Schachtabdeckung ausbauen</p> <p>Vorhandene Schachtabdeckung ausbauen und zum Lagerplatz der SWM GmbH, Theodor-Kozlowski-Str.33, bringen.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
150	Auflagering ausbauen Vorhandenen Auflagering verschiedener Abmaße ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.	2 St	
160	Schachtabdeckung D=610 mm einbauen Schachtabdeckung BEGU bzw. Vollguss mit lichter Weite mindestens 610 mm Klasse D 400 und B125 montieren.	1 St	
170	Auflagering einbauen Auflagering verschiedener Abmaße fachgerecht einbauen.	2 St	
180	Druckprüfungen		
190	Freigefällekanäle Dichtheitsprüfung an Freigefällekanälen aller Materialien gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
200	Dichtigkeitsprüfung DN 500 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Freigefällekanälen in einer Nennweite von DN 500.	13,000 m	
210	Rückbau/Verdämmung/Sonderleistungen		
220	Anschluss Schachtbauwerk GIS-Nr. 30925		
230	Anschluss Schachtbauwerk GIS-Nr. 30925 Erschwerniszulage für die Herstellung des Anschlusses Regenwasserkanal DN 500 StB im Schacht GIS-Nr. 30925. Schachtunterteil aus Mauerwerk. Einschl. Demontage Gelenkstück Altrrohr DN 500 B, Reprofilierung Schachtwand und Einbau neues Gelenkstück. Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten (Herstellung neue Rollschicht / Verfüllung Ringspalte mittels kunststoffmodifiziertem Vergussmörtel). Verfugung mittels abwasserresistentem Kanalbaumörtel (MG III mit Zertifikat).	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
240	Freigefälleleitungen/Druckleitungen Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage von Rohrleitungen verschiedener Materialien einschließlich aller Nebenarbeiten. Bei Rückbau von Stahlleitungen werden die Schnitte separat vergütet. Das Altmaterial geht in Eigentum des AN über (außer Sondermüll wie z.B. Az) und ist umweltgerecht zu entsorgen.		
250	Rückbau Rohrleitung bis DN 500 Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien über DN 400 bis DN 500.	15,000 m	
260	Verdämmung Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitte sowie Ringraumverdämmung unabh. von Material und Nennweite incl. aller Nebenleistungen, wie Schaffung von Entlüftungs- und Einfüllöffnungen, Aufschweißen zusätzlicher Flansche und dgl. sowie einschl. der Materialbeistellung. Erforderliche zusätzliche Tiefbauleistungen werden nach LV-SWM Tiefbau vergütet. Der Nachweis über den eingesetzten Dämmstoff und die Menge sind dem AG zu übergeben. Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitt ist dem Auftraggeber mit einem zeitlichen Vorlauf von 1 Woche anzuzeigen. Seitens des Auftraggebers erfolgt eine Bestätigung und Freigabe des Verdämmvorgangs.		
270	Verdämmung Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitte	4,000 m³	
280	Einbauten Einbau von Steigeisen und Montage von Steigleitern in Schächten und Sonderbauwerken einschließlich aller Nebenleistungen. Ausbau von Steigeisen/-bügel und Steigleitern und Transport sowie Entsorgung einschl. etwaiger Deponiegebühren.		
290	Steigeisen/Steigbügel ausbauen Vorhandene Steigeisen/Steigbügel ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen, einschl. fachgerechtes Verschließen der vorhandenen Befestigungspunkte	6 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
300	Steigeisen einbauen Steigeisen nach DIN 1212-GS liefern und fachgerecht montieren, einschließlich Befestigungsmaterial, Verankerungstiefe mind. 40mm für Beton	6 St	
310	Kamerabefahrung		
320	BE Kamerabefahrung BE für Kamerabefahrung (gilt für Anfahrt/ Umsetzung incl. Vorhaltung des Equipments)	1 St	
330	Kamerabefahrung Kamerabefahrung	14,000 m	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00009 (AW_TB_BA5.3_KP5.1.028)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
-----	----------------------------------	----------	----

AW_TB_BA5.3_KP5.1.028

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
10	<p data-bbox="384 369 592 398">Vorbemerkungen</p> <p data-bbox="384 443 1038 472">Hinweis (gilt für alle Teile des Konfliktpunktes 5.1.028):</p> <p data-bbox="384 474 783 504">Vorbemerkung: Leistungsumfang</p> <p data-bbox="384 506 1342 535">Umverlegung Regenwasser-Kanal im Milchweg auf Höhe Ringfurter Weg Nord:</p> <ul data-bbox="384 537 1520 790" style="list-style-type: none"> - abschnittsweiser Rückbau Regenwasserkanal DN 500 B / StB - Neubau Regenwasserkanal DN 500 StB - Realisierung in gesonderten Bauphasen gem. beigefügtem Verkehrsphasenkonzept - Verfüllung der Baugrube bis 30 cm unter GOK. Anschließend erfolgt die Andeckung mit seitlich gelagertem Oberboden. Der provisorische Deckenschluss in den Verkehrsflächen erfolgt mit Recyclingmaterial. - Arbeiten im Bereich der Privatgrundstücke nach Baufeldfreimachung Maßnahmeträger MVB - gesondertes Los <p data-bbox="384 824 719 853">Vorbemerkung Erdarbeiten:</p> <p data-bbox="384 887 1382 1043">Boden gemäß Homogenbereichen der Baugrundgutachten Boden-Stein-Gemisch in Fahrbahnen, Gehwegen sowie in unbefestigten Geländen für Kabel- und Rohrleitungsgräben, Kopflöcher mit senkrechten Grabenwänden profilgerecht und höhengerecht lösen, fördern und transportieren.</p> <p data-bbox="384 1077 1461 1205">Ergeben sich bei den auszuführenden Erdarbeiten Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten, wie z.B. farbliche bzw. geruchliche oder anderweitige Auffälligkeiten, so ist der AG umgehend zu informieren. Bodenanalyse, Deklaration sowie die Bodenentsorgung erfolgen dann direkt über den AG.</p> <p data-bbox="384 1238 1501 1395">Das Herstellen und Nivellieren des Sohlenplanums ist in dem Leistungsumfang enthalten. Die Grabenprofile sind gem. den gültigen Regelwerken auszuführen und bei Bedarf zu sichern. Nachträglich angeordnete Tieferlegung oder Verbreiterung bereits fertiger Baugruben, eventuelle Verbauänderungen werden gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1429 1010 1491">Erschwernisse innerhalb des Bodenaushubes gelten als Zulage zum Bodenaushub.</p> <p data-bbox="384 1525 1050 1619">Erschwernisse durch Vorkopfbauweise(bei Aushub und Verfüllung)sind in die jeweiligen LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1653 1169 1780">Wiederverfüllung von Rohrleitungsgräben und Kopflöchern hat entsprechend der jeweils gültigen Fassung der ZTVA - StB und den einschlägigen Normen zu erfolgen. Es sind die Anforderungen der Nutzungsberechtigten einzuhalten.</p> <p data-bbox="384 1814 1038 1935">Zur Vermeidung von Erschütterungen und Schwingungen hat der AN die Einbaustärken des Füllgutes u. die Wahl des Verdichtungsgerätes auf die örtliche Bebauung abzustimmen.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
	<p>Der AG behält sich vor, die Lagerungsdichten nach ZTVE - StB nachprüfen zu lassen. Werden die erforderlichen Dichten nicht erreicht, trägt der AN sämtliche Kosten, die durch zusätzliche Maßnahmen zur Erreichung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte entstehen, einschließlich der Prüfungskosten.</p> <p>Die max. Entfernung vom Anfallort zur Entsorgungs-/Verwertungsstelle ist 35 km.</p> <p>Verbau für Gräben und Kopflöchern entsprechend DIN 18303 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, ausbauen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach der Länge der horizontalen Achse des Verbaues, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der OK-Gelände + Sicherheitsüberstand und der Anzahl der Grabenwände.</p> <p>Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen und Parallelverlauf zum Graben im Grabenbereich in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung, usw.) sorgfältig zu sichern. Die Art der Sicherung ist durch den AG vor Ausführung freizugeben.</p> <p>Das Abfangen, sichern und alles erforderliche Material sind enthalten. Alle vorhandenen Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Unzulässige Lasten und Gefährdungen sind für den Bauzeitraum dauerhaft zu verhindern und auszuschließen.</p> <p>Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich und zu dokumentieren. Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegung zum Ortstermin einzuladen.</p> <p>Wiederherstellung der Oberflächen gemäß den gültigen Bestimmungen und Richtlinien, hier besonders die ZTV Asphalt-StB 07, ZTV-Beton-StB 07, ZTV SoB-StB 04, ZTV Pflaster-StB 20. Eventuell angegebene Einbaustärken gelten für den verdichteten Endzustand. Erforderliche Rückschnitte der Oberflächen über Titel Oberflächenaufbruch.</p>		
20	<p>Oberboden abtragen u. seitlich lagern</p> <p>Oberboden maschinell abtragen, Abtragsdicke ca. 30 cm, und seitlich lagern, Förderweg bis 150 m.</p>	9,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
30	<p>Baustr. (d=25cm) lief. + einb</p> <p>Baustraße aus geeignetem Material (Schotter Körnung 0/32 bis 0/45) oder Recyclingmaterial liefern und als Baustraße mit der erforderlichen Dicke einbauen und verdichten, bei Verbleib des Materials ist der Nachweis über ein Zertifikat zu erbringen, dass es sich um unbelastetes Recyclingmaterial handelt. Die Dicke der Baustraße ist max. 25 cm.</p>	10,000 m ²	
40	<p>Plattenbelag aufnehmen 1,20x1,20 m Beton</p> <p>Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.</p> <p>Art = Betonplatten, ca. 1,20 x 1,20 m, 15 cm dick, Bettung aus Sand.</p> <p>Sämtliche Platten und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	9,000 m ²	
50	<p>Asphalt- /Betonbefestigung trennen</p> <p>Asphalt- / Betonbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden.</p> <p>Dicke der Asphalt-/Betonbefestigung über 30 bis 40 cm. Betonbefestigung Platten aus Stahlbeton.</p>	14,000 m	
60	<p>Asphaltbefestigung m. Beton aufnehmen</p> <p>Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn.</p> <p>Einschließlich Unterlage = Fahrbahnplatten aus Stahlbeton.</p> <p>Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.</p> <p>Dicke der Betonbefestigung / Stahlbetonplatten über 15 bis 20 cm.</p> <p>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.</p>	6,500 m ³	
70	<p>Bordsteine aufn. u. entsorgen</p> <p>Bordsteine (Hoch u. Tiefborde) einschl. Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)</p>	4,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
80	Randsteine aufn. u. entsorgen Randsteine jeglicher Art einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungskosten.	4,000 m	
90	1-3-reihige Rinne aufn. u. entsorgen Ein- bis dreireihiges Rinnenpflaster mit Unterbeton aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)	0,900 m ²	
100	Schacht freilegen - Baugrube Baugrube zum punktuellen Freilegen eines Schachtes herstellen. Straßenaufbruch und das Ausbauen von Schachtteilen und Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden (Homogenbereich gem. Baugrundgutachten) ausführen. Baugrubentiefe 1,0 m ab UK Oberflächenbefestigung. Aushub laden, transportieren und entsorgen.	8,000 m ³	
110	Schacht verfüllen - Baugrube Material liefern, in punktuelle Baugrube einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Baugrube für Schacht. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m ² .	8,000 m ³	
120	Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben herstellen. Straßen- und Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich gem. Baugrundgutachten. Grabentiefe über 2,00 bis einschl. 2,50 m ab UK Oberflächenbefestigung (Oberboden / Asphalt). Breite der Grabensohle bis einschl. 1,65 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub laden, transportieren und entsorgen.	48,000 m ³	
130	Zulage für Handschachtung Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand des in Handschachtung zu lösenden Bodens.	5,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
140	Bauschutt abbrechen als Zulage z. Aushub Bodenaushub mit Stein- u. Blockanteilen > 50M% und/oder > 0,1m³ Rauminhalt, wie z.B. Beton- und Fundamentreste, Kriegs- und Trümmerschutt, massive Bauschuttauffüllungen oder ähnliches als Zulage zum Aushub	1,000 m³	
150	Mauerwerk abbrechen u. entsorgen /Zulag. Ziegel-, KS- oder Bruchsteinmauerwerk abbrechen und entsorgen, als Zulage	1,000 m³	
160	unbewehrten Beton abbrechen u. entsorgen unbewehrten Beton abbrechen und entsorgen, als Zulage	1,000 m³	
170	Stahlbeton abbrechen u. entsorgen / Zul. Stahlbeton abbrechen und entsorgen, als Zulage	1,000 m³	
180	Bodenanalyse durchführen Bodenanalyse zur Einstufung der Schadstoffklasse des Aushubmaterials durchführen. Je 500 m³ Haufwerk ist aus mehreren Einzelproben eine Mischprobe zu erstellen und zu untersuchen. Untersuchung im Feststoff und Eluat. Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln - Teil III: Probenahme und Analytik" ist anzuwenden. Das Prüflabor muss für Analysen gem. LAGA TR Boden zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen. Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, einschl. Übergabe an den AG.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
190	<p>Nicht gefährlichen Abfall Z2 entsorgen</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall entsorgen. Schadstoffbelastung Klasse Z 2 (maßgebender Parameter: gem. Baugrundgutachten) nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 gem. Abfallverzeichnis der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln": - Teil I: Allgemeiner Teil und - Teil II: Technische Regeln für die Verwertung - 1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (TR Boden) ist anzuwenden. Weiterhin sind folgende Vorschriften in der aktuell gültigen Fassung zu beachten: - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - Deponieverordnung (DepV) - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Entsorgung nach Wahl des AN. Die Deponie ist dem AG bei der Angebotsabgabe zu benennen. Die Deponie muss per Planfeststellungsbeschluss für die Schadstoffklasse Z 2 zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen. Gebühren der Abfallentsorgung.</p>	100 TO	
200	<p>Grabenverbau herstellen</p> <p>Verbau für Leitungsgraben einschl. Baugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus je Grabenwand. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau. Grabentiefe über 2,0 bis 3,0 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis einschl. DN 500. Verbauplatten / -kästen.</p>	64,000 m ²	
210	<p>Versorgungsleitung sichern</p> <p>Sicherung von Versorgungsleitungen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach Wahl des AN herstellen, einschl. aller Nebenarbeiten und Hilfsmittel. Die jeweiligen Anforderungen und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Kabelabdeckplatte und Trassenwarnband als Ersatz für nicht wiederverwendungsfähiges Material nach Vorgabe des jeweiligen Versorgungsunternehmens liefern und einbauen. Rohr bis DN 500, Stromkabel bis 10 kV.</p>	25,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
220	AZK abbrechen, Leitungen sichern AZK Telekom Stahlbeton - Abmessungen bis einschl. 1,50 m x 1,50 m, Tiefe bis einschl. 2,00 m manuell abbrechen, Leitungen sichern und im Grabenbereich abhängen, so dass der nachfolgende Kanalbau erfolgen kann.	1 St	
230	AZK mehrteilig, wieder herstellen Abzweigkasten Typ 86 komplett 110 x 80 cm i.L Klasse D Tiefe bis einschl. 2,00 m, mehrteilige Bauweise, bestehend aus: Bodenplatte, Kastenrahmen, Kabeleinführungsplatten (KKE), Zwischenrahmen Deckelrahmen in Profilstahl, Höhe: 12 cm, tauchbeschichtet (schwarz), 2-seitig aufdübelbar und dämpfende Einlage, 1 Deckel, 2-fach geteilt mit halbseitige Belüftung und PVC-Schmutzauffangschale, aus Stahlbeton mit Profilstahl- einfassung,tauchbeschichtet(schwarz), 2-seitig aufdübelbar, mit Aufschrift "Telekom"	1 St	
	einschl. aller Materialien und Nebenleistungen für die Montage.		
240	Wasserspiegelmessung ausführen Wasserspiegelmessung des Grundwassers außerhalb der Baustelle ausführen. Lage der Messstelle nach Unterlagen des AG. Protokolle für Beobachtungszeitraum nach Unterlagen des AG aufstellen und übergeben. Messung einmalig vor Herstellung der Wasserhaltungsanlage. Anzahl der Beobachtungspunkte bis 2 Stück.	1 St	
250	Pumpenanlage - offene WH Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Vorhalten, Betreiben und Abbauen, das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter sowie das Umsetzen. Einschl. Gebühren. Baugrube = Kopfloch / Leitungsgraben. Förderdurchfluss bis 15 m ³ /h. Förderhöhe bis 7,50 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 200 m.	1 St	
260	Beton C20/25 (B25) Beton C20/25 (B25) liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Leitungsgräben und Schachtbaugruben zur Sicherung und Ummantelung von Rohrleitungen und Schachtbauteilen bzw. Gründung von Bauteilen.	1,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
270	Drainagekies 16/32mm liefern u. einb Perlkies, Körnung 16/32 mm liefern und als Drainageschicht fachgerecht einbauen.	4,000 m ³	
280	Trenn- u. Filtervlies 120 g/m ² Mechanisch verfestigtes Vlies liefern und im Rohrgraben fachgerecht mit mindestens 0,50 m Längs- und 0,25 m Querüberlappung verlegen. Geotextilrobustklasse 2. Flächengewicht 120 g/m ²	45,000 m ²	
290	Leitungsgraben verfüllen, Leitungszone Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Feinsand 0/3. Einbau innerhalb der Leitungszone Rohrleitung als Ummantelung gem. DIN EN 1610.	16,000 m ³	
300	Leitungsgraben verfüllen, Untergrund Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Einbau oberhalb der Leitungszone. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m ² .	30,000 m ³	
310	Recyclingtragschicht (0/45) lief.+einb. nicht bituminöse Tragschichten aus unbelastetem Recyclingmaterial 0/45 mit Zertifikat, kein Ziegel, liefern, lagenweise einbauen und verdichten Einbaustärke: 30 cm	7,000 m ³	
320	Oberboden aus seidl. Lagerung einbauen seitlich gelagerten Oberboden einbauen, die Fläche ist vorab 30 cm tief aufzulockern.	9,000 m ³	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00010 (AW_MA_BA5.3_KP5.1.029)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MA_BA5.3_KP5.1.029			
10	Schachtfutter für Steinzeugrohr DN 200 Schachtfutter für Steinzeugrohr gem. EN 295, DN 200 H, Steckmuffe K, Verbindungssystem C	1 St	
20	Rohr DN 200 Stz H 2,50 m Steckmuffe K Steinzeug-Muffenrohre nach DIN EN 295, DN 200, TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, innen glasiert, Baulänge 2,50 m	10,000 m	
30	Gelenkstück Zulauf GZ DN 200 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 200, Zulauf (GZ), TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	1 St	
40	Gelenkstück Ablauf GA DN 200 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 200, Ablauf (GA), TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	1 St	
50	Manschettendichtung Typ 2B Stz DN 200 H Steinzeug Manschettendichtung nach DIN EN 295, DN 200, TKL: 240, Hochlast (H), Typ 2B	2 St	
60	Schachtabdeckungen		
70	Schachtabdeckung Vollguss D400 Schachtabdeckung Vollguss mit licher Weite mind. 610 mm mit rundem Rahmen und Lüftungsöffnungen, Klasse D 400, Ausführung nach EN 124/DIN 1229	1 St	
80	Auflagering AR-V-625x40 Auflagering aus Beton AR-V-625x40 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 40mm	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
90	Auflagering AR-V-625x60 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 60mm	1 St	
100	Schmutzfänger, schwere Ausf., verzinkt. Schmutzfänger nach DIN 1221-F, schwere Ausführung, verzinkt	1 St	
110	Schachtbauteile - Schacht 30930		
120	SR 1000x1000 Beton m. SSE DIN 1212 E Schachtring 1000x1000, Betonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, mit werkseitig eingebauten Sicherheitssteigeisen nach DIN 1212 E	2 St	
130	SH 1000/625/600 Beton m.SSE DIN 1212 E Schachthals 1000/625/600, Betonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, mit werkseitig eingebautem Sicherheitssteigeisen nach DIN 1212	1 St	
140	Fußauflagering FAR-M 1000x250 Fußauflagering DN1000 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, Form FAR-M 1000x250, lichte Weite 1000 mm, Höhe 250 +/- 10 mm	1 St	
150	Abdeckplatte AP-M-S 1000/625x200 Schachtabdeckplatte rund, nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, Form AP-M-S, lichte Weite 1000/625 mm, Höhe 200 mm	1 St	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00011 (AW_MO_BA5.3_KP5.1.029)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MO_BA5.3_KP5.1.029			
10	Abwasserüberleitung		
	<p>Die Abwasserüberleitung beinhaltet alle Maßnahmen zur Absperrung/ Ab- und Überleitung von Schmutz-, Misch-, und Regenwasser, sowie die Aufrechterhaltung der Vorflut für die angeschlossenen Zuläufe.</p> <p>Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, mehrmalige Um- und Abbauen, die Absperrung des vorhandenen Kanalnetzes, die Schaffung von Pumpensümpfen, die Bereitstellung, Installation, Wartung und Vorhaltung der erforderlichen Pumpenanlage sowie die Ableitung des geförderten Wassers (Schläuche, Rohre usw.) einschließlich Schutz und Sicherung dieser Leitung (z.B. Überfahrerschutz). Die Stromversorgung ist einzurechnen. Die Kontrolle für die Funktionstüchtigkeit des Wasserabflusses obliegt dem AN.</p> <p>Es ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Häuser über eine geeignete Rückstausicherung verfügen. Die Lage der Revisionsschächte bzw. -öffnungen ist vor Baubeginn mit den Anwohnern abzuklären.</p> <p>Nach dem täglichen Arbeitsende sowie vor arbeitsfreien Tagen ist ein provisorischer Umschluss des alten Kanals in den neuen Kanal nach Wahl des AN zu gewährleisten.</p> <p>Die Entsorgungssicherheit ist sowohl für den Ausbau der vorhandenen Kanäle als auch während des Einbaus des neuen Kanals sicher zustellen.</p>		
20	Hauptkanal bis DN 400 absperren	1 St	
	<p>Hauptkanal aller Werkstoffe mittels Absperrblasen bzw. Rohrverschlüssen absperren. Hauptkanal bis DN 400 auf- und abbauen sowie ständig kontrollieren und unterhalten. Abrechnung 1 x pro Haltung für die gesamte Bauzeit.</p>		
30	Abwasserüberleitung bis 10 m³/h	1 St	
	<p>Überleitung des Abwassers bis 10 m³/h über den gesamten Bauzeitraum nach Wahl des AN auf- und abbauen, vorhalten und betreiben. Ableitung bis 100 m.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
40	Steinzeug - Freigefälle		
	Steinzeugrohre, Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) Reihe (N) und (H) sowie Rohrverbindungen nach DIN EN 295 in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.		
50	Rohre/Gelenkstücke		
	Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Steinzeugrohren aller Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.		
60	Steinzeugrohre DN 200 verlegen	9,000 m	
	Steinzeugrohre DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.		
70	Rohrschnitte		
80	Rohrschnitt DN 200 Stz Rohrschnitt an Steinzeugrohr DN 200 herstellen.	3 St	
90	Manschettendichtungen		
	Montage von Manschettendichtungen in den unterschiedlichen Formen (Typ 2A nur bis DN 200 und 2B) an Steinzeugrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen bzw. einer Ausgleichsgummimatte ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
100	Manschettendichtung DN 200 Stz	2 St	
	Manschettendichtung an Steinzeugrohren DN 200 fachgerecht montieren.		
110	Druckprüfungen		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
120	Freigefällekanäle Dichtheitsprüfung an Freigefällekanälen aller Materialien gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
130	Dichtigkeitsprüfung bis DN 200 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Freigefällekanälen bis zu einer Nennweite von DN 200.	9,000 m	
140	Schachtbauwerke Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage sowie Entsorgung des Altmaterials einschließlich der erforderlichen Entsorgungsnachweise und aller Nebenarbeiten.		
150	Schacht tlw. ausbauen u.entsorgen Vorhandenen Schacht aus Beton/Stahlbeton und/oder Mauerwerk, Durchmesser bis 2,00 m, rechteckige Schachtbauwerke im lichten bis einschl. 2,00 m x 2,00 m, einschl. Einbauten, Schachtabdeckung und Ausgleichsringen teilweise bis 2,00 m unter GOK ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.	1 St	
160	Schachthals ausbauen Vorhandenen Schachthals (Konus) ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.	1 St	
170	Schachtabdeckplatte einbauen Schachtabdeckplatte verschiedener Abmaße fachgerecht montieren.	1 St	
180	Schachtring ausbauen,Bauhöhe=1,0 m Vorhandenen Schachtring, Bauhöhe = 1,0m, ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.	2 St	
190	Schachtring einbauen, Bauhöhe=1,0m Schachtring, Bauhöhe=1,0m, fachgerecht einbauen.	2 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
200	Fußauflagerring einbauen Fußauflagerring, Bauhöhe=0,25m, fachgerecht einbauen.	1 St	
210	<p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckung aus BEGU oder Vollguss gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 rund, einschließlich Schmutzfänger nach DIN 1221 aufsetzen. Die Montage von Auflageringen sowie das Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen ist in den nachfolgenden Positionen mit enthalten, wobei die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle mittels Schlauchschalung durchzuführen ist.</p> <p>Zur Angleichung der Schachtabdeckungen an die Straßen- bzw. Geländeoberflächen sind verschiebesichere Auflageringe vollständig in Mörtel (Mörtelfuge max. 2 cm) einzusetzen. Die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle ist mittels Schlauchschalung durchzuführen. An der Innenseite der Auflageringe ist generell nur Fugenglattstrich auszuführen, d.h. die Innenflächen der Auflageringe sind nicht zu verstreichen.</p> <p>Die Schachtabdeckungen sind vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden zu kontrollieren. Für den Transport und zum Be- und Entladen ist geeignetes Hebezeug zu verwenden. Dabei sollten Hebewerkzeuge am Rahmen und nicht am Deckel angesetzt werden. Vor dem Einbau sind die Auflageflächen Schachtoberteil / Auflagering und Rahmenunterseite zu reinigen und anzufeuchten. Die Schachtabdeckungen sind auf einem vollflächigen Mörtelbett höhegerecht zu versetzen und auszurichten.</p> <p>Mörtel MG III nach DIN 1053, bzw. entsprechenden Schachtvergussmörtel, verwenden. Die Höhe des Mörtelbettes sollte ca. 20 mm betragen.</p> <p>Der Deckel der Schachtabdeckung ist erst nach dem Abbinden des Mörtels einzulegen.</p> <p>Belastung der Abdeckung durch den Verkehrs erst nach Abbindezeit des Mörtels; frühestens nach 72 Stunden. Erforderlichenfalls ist Schnellbinder oder schnellbindender Schachtvergussmörtel zu verwenden.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
220	Schachtabdeckung ausbauen Vorhandene Schachtabdeckung ausbauen und zum Lagerplatz der SWM GmbH, Theodor-Kozlowski-Str.33, bringen.	1 St	
230	Auflagering ausbauen Vorhandenen Auflagering verschiedener Abmaße ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.	2 St	
240	Schachtabdeckung D=610 mm einbauen Schachtabdeckung BEGU bzw. Vollguss mit lichter Weite mindestens 610 mm Klasse D 400 und B125 montieren.	1 St	
250	Auflagering einbauen Auflagering verschiedener Abmaße fachgerecht einbauen.	1 St	
260	Rückbau/Verdämmung/Sonderleistungen		
270	Anschluss Schachtbauwerk GIS-Nr. 30930		
280	Anschluss Schachtbauwerk GIS-Nr. 30930 Anschluss Schmutzwasserkanal im Schacht GIS-Nr. 30930 wie folgt herstellen: - Überbohrung bestehendes Schachtfutter DN 200 PVC mittels Kernbohrung, Wandstärke bis einschl. 36 cm / Mauerwerk - Einbau Schachtfutter für Steinzeugrohr gem. EN 295, DN 200 H, Steckmuffe K, Verbindungssystem C - Verfügung Ringspalt in Schachtwandung und Bereich Gerinne aus Ortbeton mittels abwasserresistentem Kanalbaumörtel (MG III mit Zertifikat) Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materiallieferungen (Schachtfutter Steinzeug wird gesondert vergütet).	1 St	
290	Freigefälleleitungen/Druckleitungen Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage von Rohrleitungen verschiedener Materialien einschließlich aller Nebenarbeiten. Bei Rückbau von Stahlleitungen werden die Schnitte separat vergütet. Das Altmaterial geht in Eigentum des AN über (außer Sondermüll wie z.B. Az) und ist umweltgerecht zu entsorgen.		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
300	Rückbau Rohrleitung bis DN 200 Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien bis DN 200.	12,000 m	
310	Verdämmung Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitte sowie Ringraumverdämmung unabh. von Material und Nennweite incl. aller Nebenleistungen, wie Schaffung von Ent- lüftungs- und Einfüllöffnungen, Aufschweißen zusätz- licher Flansche und dgl. sowie einschl. der Material- beistellung. Erforderliche zusätzliche Tiefbauleistungen werden nach LV-SWM Tiefbau vergütet. Der Nachweis über den eingesetzten Dämmstoff und die Menge sind dem AG zu übergeben. Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitt ist dem Auftraggeber mit einem zeitlichen Vorlauf von 1 Woche anzuzeigen. Seitens des Auftraggebers erfolgt eine Bestätigung und Freigabe des Verdämmvorgangs.		
320	Verdämmung Verdämmung aufgebener Leitungsabschnitte	1,500 m ³	
330	Einbauten Einbau von Steigrohren und Montage von Steigrohren in Schächten und Sonderbauwerken einschließlich aller Nebenleistungen. Ausbau von Steigrohren/-bögen und Steigrohren und Transport sowie Entsorgung einschl. etwaiger Deponiegebühren.		
340	Steigrohren/Steigbögen ausbauen Vorhandene Steigrohren/Steigbögen ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen, einschl. fachgerechtes Verschließen der vorhandenen Befestigungspunkte	7 St	
350	Steigrohren einbauen Steigrohren nach DIN 1212-GS liefern und fachgerecht montieren, einschließlich Befestigungsmaterial, Verankerungstiefe mind. 40mm für Beton	7 St	
360	Kamerabefahrung		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
370	BE Kamerabefahrung BE für Kamerabefahrung (gilt für Anfahrt/ Umsetzung incl. Vorhaltung des Equipments)	1 St	
380	Kamerabefahrung Kamerabefahrung	22,500 m	
390	Schacht GIS-Nr. 30930		
400	Schachtsanierung Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Lieferung und Einbau aller erforderlichen Materialien, Hilfsmittel, incl. Nebenarbeiten und Geräteeinsatz. Es handelt sich um Arbeiten an den Bermen und dem Gerinne des Schachtbauwerkes GIS-Nr. 30930.		
410	Schachtreinig., DU bis 1,5m, T bis 4,00m Reinigen von Regelschachtbauwerken aus Beton/Mauerwerk mittels Hochdruckwasserstrahlen bis zu einem Durchmesser von 1,50m und einer Tiefe über 2,50 m bis 4,00 m. Entfernen von Verunreinigungen und Hindernissen an der Schachtwandung und in der Sohle/Berme. Räumgut ist zu entnehmen, transportieren und entsorgen und geht in Eigentum des AN über.	1 St	
420	Schachtbeschichtung Beton Schadhaftes, poröses oder loses Material von Schachtwänden, -hälsen, -konen, sowie -banketten und aus dem Gerinne abstemmen. Schadhafte Schachtringfugen bzw. punktuelle Fehlstellen vor dem Auftragen der Beschichtung säubern, von losen Bestandteilen befreien und mit Beschichtungsmörtel Ergelit KS1 oder glw. Vorprofilieren und füllen. Wand- bzw. Sohlflächen besenrein säubern, Flächen gut vornässen. Bei Bedarf ist ein Haftgrund vorzustreichen. Undichtigkeiten sind im Rahmen der Beschichtung abzudichten. Geeigneten Spezialmörtel 2-lagig in einer Gesamtstärke von 10 bis 15 mm flächenmäßig (frisch in frisch) aufbringen und sauber abziehen. Angefallenes oder abgebrochenes Material geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu beseitigen. Sämtliche Geräte und Materialien sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Abdichtung gegen drückendes Grundwasser wird separat vergütet. Einzusetzendes Material: Zementgebundener, durch organische und anorganische Zusätze vergüteter Ein-Komponenten-Korrosionsschutzmörtel, Körnung $\leq 1,5$ mm, beständig gegen starken Angriff nach DIN 4030, frost- und tausalzbeständig.	0,750 m ²	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00012 (AW_TB_BA5.3_KP5.1.029)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
-----	----------------------------------	----------	----

AW_TB_BA5.3_KP5.1.029

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
10	<p data-bbox="384 369 592 398">Vorbemerkungen</p> <p data-bbox="384 443 1038 472">Hinweis (gilt für alle Teile des Konfliktpunktes 5.1.029):</p> <p data-bbox="384 474 783 504">Vorbemerkung: Leistungsumfang</p> <p data-bbox="384 506 1369 535">Umverlegung Schmutzwasser-Kanal im Milchweg auf Höhe Ringfurter Weg Nord:</p> <ul data-bbox="384 537 1519 790" style="list-style-type: none"> - abschnittsweiser Rückbau Schmutzwasserkanal DN 200 PVC - Neubau Schmutzwasserkanal DN 200 Stz. Hochlast - Realisierung in gesonderten Bauphasen gem. beigefügtem Verkehrsphasenkonzept - Verfüllung der Baugrube bis 30 cm unter GOK. Anschließend erfolgt die Andeckung mit seitlich gelagertem Oberboden. Der provisorische Deckenschluss in den Verkehrsflächen erfolgt mit Recyclingmaterial. - Arbeiten im Bereich der Privatgrundstücke nach Baufeldfreimachung Maßnahmeträger MVB - gesondertes Los <p data-bbox="384 824 715 853">Vorbemerkung Erdarbeiten:</p> <p data-bbox="384 887 1382 1043">Boden gemäß Homogenbereichen der Baugrundgutachten Boden-Stein-Gemisch in Fahrbahnen, Gehwegen sowie in unbefestigten Geländen für Kabel- und Rohrleitungsgräben, Kopflöcher mit senkrechten Grabenwänden profilgerecht und höhengerecht lösen, fördern und transportieren.</p> <p data-bbox="384 1077 1461 1205">Ergeben sich bei den auszuführenden Erdarbeiten Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten, wie z.B. farbliche bzw. geruchliche oder anderweitige Auffälligkeiten, so ist der AG umgehend zu informieren. Bodenanalyse, Deklaration sowie die Bodenentsorgung erfolgen dann direkt über den AG.</p> <p data-bbox="384 1238 1497 1395">Das Herstellen und Nivellieren des Sohlenplanums ist in dem Leistungsumfang enthalten. Die Grabenprofile sind gem. den gültigen Regelwerken auszuführen und bei Bedarf zu sichern. Nachträglich angeordnete Tieferlegung oder Verbreiterung bereits fertiger Baugruben, eventuelle Verbauänderungen werden gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1429 1010 1491">Erschwernisse innerhalb des Bodenaushubes gelten als Zulage zum Bodenaushub.</p> <p data-bbox="384 1525 1050 1619">Erschwernisse durch Vorkopfbauweise(bei Aushub und Verfüllung)sind in die jeweiligen LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1653 1166 1780">Wiederverfüllung von Rohrleitungsgräben und Kopflöchern hat entsprechend der jeweils gültigen Fassung der ZTVA - StB und den einschlägigen Normen zu erfolgen. Es sind die Anforderungen der Nutzungsberechtigten einzuhalten.</p> <p data-bbox="384 1814 1038 1935">Zur Vermeidung von Erschütterungen und Schwingungen hat der AN die Einbaustärken des Füllgutes u. die Wahl des Verdichtungsgerätes auf die örtliche Bebauung abzustimmen.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
	<p>Der AG behält sich vor, die Lagerungsdichten nach ZTVE - StB nachprüfen zu lassen. Werden die erforderlichen Dichten nicht erreicht, trägt der AN sämtliche Kosten, die durch zusätzliche Maßnahmen zur Erreichung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte entstehen, einschließlich der Prüfungskosten.</p> <p>Die max. Entfernung vom Anfallort zur Entsorgungs-/Verwertungsstelle ist 35 km.</p> <p>Verbau für Gräben und Kopflöchern entsprechend DIN 18303 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, ausbauen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach der Länge der horizontalen Achse des Verbaues, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der OK-Gelände + Sicherheitsüberstand und der Anzahl der Grabenwände.</p> <p>Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen und Parallelverlauf zum Graben im Grabenbereich in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung, usw.) sorgfältig zu sichern. Die Art der Sicherung ist durch den AG vor Ausführung freizugeben.</p> <p>Das Abfangen, sichern und alles erforderliche Material sind enthalten. Alle vorhandenen Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Unzulässige Lasten und Gefährdungen sind für den Bauzeitraum dauerhaft zu verhindern und auszuschließen.</p> <p>Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich und zu dokumentieren. Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegung zum Ortstermin einzuladen.</p> <p>Wiederherstellung der Oberflächen gemäß den gültigen Bestimmungen und Richtlinien, hier besonders die ZTV Asphalt-StB 07, ZTV-Beton-StB 07, ZTV SoB-StB 04, ZTV Pflaster-StB 20. Eventuell angegebene Einbaustärken gelten für den verdichteten Endzustand. Erforderliche Rückschnitte der Oberflächen über Titel Oberflächenaufbruch.</p>		
20	<p>Oberboden abtragen u. seitlich lagern</p> <p>Oberboden maschinell abtragen, Abtragsdicke ca. 30 cm, und seitlich lagern, Förderweg bis 150 m.</p>	9,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
30	<p>Baustr. (d=25cm) lief. + einb</p> <p>Baustraße aus geeignetem Material (Schotter Körnung 0/32 bis 0/45) oder Recyclingmaterial liefern und als Baustraße mit der erforderlichen Dicke einbauen und verdichten, bei Verbleib des Materials ist der Nachweis über ein Zertifikat zu erbringen, dass es sich um unbelastetes Recyclingmaterial handelt. Die Dicke der Baustraße ist max. 25 cm.</p>	10,000 m ²	
40	<p>Plattenbelag aufnehmen 1,20x1,20 m Beton</p> <p>Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Betonplatten, ca. 1,20 x 1,20 m, 15 cm dick, Bettung aus Sand. Sämtliche Platten und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	9,000 m ²	
50	<p>Asphalt- /Betonbefestigung trennen</p> <p>Asphalt- / Betonbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphalt-/Betonbefestigung über 30 bis 40 cm. Betonbefestigung Platten aus Stahlbeton.</p>	14,000 m	
60	<p>Asphaltbefestigung m. Beton aufnehmen</p> <p>Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Fahrbahnplatten aus Stahlbeton. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Dicke der Betonbefestigung / Stahlbetonplatten über 15 bis 20 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.</p>	6,500 m ³	
70	<p>Bordsteine aufn. u. entsorgen</p> <p>Bordsteine (Hoch u. Tiefborde) einschl. Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)</p>	4,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
80	Randsteine aufn. u. entsorgen Randsteine jeglicher Art einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungskosten.	4,000 m	
90	1-3-reihige Rinne aufn. u. entsorgen Ein- bis dreireihiges Rinnenpflaster mit Unterbeton aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)	0,900 m ²	
100	Schacht freilegen - Baugrube Baugrube zum punktuellen Freilegen eines Schachtes herstellen. Straßenaufbruch und das Ausbauen von Schachtteilen und Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden (Homogenbereich gem. Baugrundgutachten) ausführen. Baugrubentiefe 1,0 m ab UK Oberflächenbefestigung. Aushub laden, transportieren und entsorgen.	8,000 m ³	
110	Schacht verfüllen - Baugrube Material liefern, in punktuelle Baugrube einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Baugrube für Schacht. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m ² .	8,000 m ³	
120	Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben herstellen. Straßen- und Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich gem. Baugrundgutachten. Grabentiefe über 2,50 bis einschl. 3,00 m ab UK Oberflächenbefestigung (Oberboden / Asphalt). Breite der Grabensohle bis einschl. 1,40 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub laden, transportieren und entsorgen.	38,000 m ³	
130	Zulage für Handschachtung Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand des in Handschachtung zu lösenden Bodens.	5,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
140	Bauschutt abbrechen als Zulage z. Aushub Bodenaushub mit Stein- u. Blockanteilen > 50M% und/oder > 0,1m³ Rauminhalt, wie z.B. Beton- und Fundamentreste, Kriegs- und Trümmerschutt, massive Bauschuttauffüllungen oder ähnliches als Zulage zum Aushub	5,000 m³	
150	Mauerwerk abbrechen u. entsorgen /Zulag. Ziegel-, KS- oder Bruchsteinmauerwerk abbrechen und entsorgen, als Zulage	1,000 m³	
160	unbewehrten Beton abbrechen u. entsorgen unbewehrten Beton abbrechen und entsorgen, als Zulage	1,000 m³	
170	Stahlbeton abbrechen u. entsorgen / Zul. Stahlbeton abbrechen und entsorgen, als Zulage	1,000 m³	
180	Bodenanalyse durchführen Bodenanalyse zur Einstufung der Schadstoffklasse des Aushubmaterials durchführen. Je 500 m³ Haufwerk ist aus mehreren Einzelproben eine Mischprobe zu erstellen und zu untersuchen. Untersuchung im Feststoff und Eluat. Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln - Teil III: Probenahme und Analytik" ist anzuwenden. Das Prüflabor muss für Analysen gem. LAGA TR Boden zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen. Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, einschl. Übergabe an den AG.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
190	<p>Nicht gefährlichen Abfall Z2 entsorgen</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall entsorgen. Schadstoffbelastung Klasse Z 2 (maßgebender Parameter: gem. Baugrundgutachten) nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 gem. Abfallverzeichnis der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln": - Teil I: Allgemeiner Teil und - Teil II: Technische Regeln für die Verwertung - 1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (TR Boden) ist anzuwenden. Weiterhin sind folgende Vorschriften in der aktuell gültigen Fassung zu beachten: - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - Deponieverordnung (DepV) - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Entsorgung nach Wahl des AN. Die Deponie ist dem AG bei der Angebotsabgabe zu benennen. Die Deponie muss per Planfeststellungsbeschluss für die Schadstoffklasse Z 2 zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen. Gebühren der Abfallentsorgung.</p>	88 TO	
200	<p>Grabenverbau herstellen</p> <p>Verbau für Leitungsgraben einschl. Baugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus je Grabenwand. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau. Grabentiefe über 2,0 bis 3,0 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis einschl. DN 200. Verbauplatten / -kästen.</p>	54,000 m ²	
210	<p>Versorgungsleitung sichern</p> <p>Sicherung von Versorgungsleitungen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach Wahl des AN herstellen, einschl. aller Nebenarbeiten und Hilfsmittel. Die jeweiligen Anforderungen und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Kabelabdeckplatte und Trassenwarnband als Ersatz für nicht wiederverwendungsfähiges Material nach Vorgabe des jeweiligen Versorgungsunternehmens liefern und einbauen. Rohr bis DN 500, Stromkabel bis 10 kV.</p>	25,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
220	Wasserspiegelmessung ausführen Wasserspiegelmessung des Grundwassers außerhalb der Baustelle ausführen. Lage der Messstelle nach Unterlagen des AG. Protokolle für Beobachtungszeitraum nach Unterlagen des AG aufstellen und übergeben. Messung einmalig vor Herstellung der Wasserhaltungsanlage. Anzahl der Beobachtungspunkte bis 2 Stück.	1 St	
230	Pumpenanlage - offene WH Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Vorhalten, Betreiben und Abbauen, das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter sowie das Umsetzen. Einschl. Gebühren. Baugrube = Kopfloch / Leitungsraben. Förderdurchfluss bis 15 m ³ /h. Förderhöhe bis 7,50 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 200 m.	1 St	
240	Beton C20/25 (B25) Beton C20/25 (B25) liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Leitungsgräben und Schachtbaugruben zur Sicherung und Ummantelung von Rohrleitungen und Schachtbauteilen bzw. Gründung von Bauteilen.	1,000 m ³	
250	Drainagekies 16/32mm liefern u. einb Perlkies, Körnung 16/32 mm liefern und als Drainageschicht fachgerecht einbauen.	3,000 m ³	
260	Trenn- u. Filtervlies 120 g/m ² Mechanisch verfestigtes Vlies liefern und im Rohrgraben fachgerecht mit mindestens 0,50 m Längs- und 0,25 m Querüberlappung verlegen. Geotextilrobustklasse 2. Flächengewicht 120 g/m ²	32,000 m ²	
270	Leitungsgraben verfüllen, Leitungszone Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Feinsand 0/3. Einbau innerhalb der Leitungszone Rohrleitung als Ummantelung gem. DIN EN 1610.	6,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
280	Leitungsgraben verfüllen, Untergrund Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Einbau oberhalb der Leitungszone. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m2.	28,000 m ³	
290	Recyclingtragschicht (0/45) lief.+einb. nicht bituminöse Tragschichten aus unbelastetem Recyclingmaterial 0/45 mit Zertifikat, kein Ziegel, liefern, lagenweise einbauen und verdichten Einbaustärke: 30 cm	7,000 m ³	
300	Oberboden aus seidl. Lagerung einbauen seitlich gelagerten Oberboden einbauen, die Fläche ist vorab 30 cm tief aufzulockern.	9,000 m ³	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00013 (AW_MA_BA5.3_KP5.1.031)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MA_BA5.3_KP5.1.031			
10	Rohr DN 200 Stz H 2,50 m Steckmuffe K Steinzeug-Muffenrohre nach DIN EN 295, DN 200, TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, innen glasiert, Baulänge 2,50 m	250,000 m	
20	Gelenkstück Zulauf GZ DN 200 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 200, Zulauf (GZ),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	20 St	
30	Gelenkstück Ablauf GA DN 200 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 200, Ablauf (GA),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	14 St	
40	Manschettendichtung Typ 2B Stz DN 200 H Steinzeug Manschettendichtung nach DIN EN 295, DN 200, TKL: 240, Hochlast (H), Typ 2B	6 St	
50	Manschettendichtung Typ 2B Stz DN 150 N Steinzeug Manschettendichtung nach DIN EN 295, DN 150, TKL: 34, Normallast (N), Typ 2B	6 St	
60	Abzweig 45° Stz H/N DN 200/150 Steinzeug Abzweig nach DIN EN 295, DN 200/150, 45°, TKL: 240/34, (H/N), Steckmuffe K/L, Verbindungssystem C/F, Baulänge 0,50 m	3 St	
70	Rohr DN 150 Stz N 1,50 m Steckmuffe L Steinzeug-Muffenrohre nach DIN EN 295, DN 150, TKL: 34, Normallast (N), Steckmuffe L, Verbindungssystem F, innen und außen glasiert, Baulänge 1,50 m	7,500 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
80	Bogen 15° Stz N DN 150 *** Materialnummer: 11105400 *** Steinzeug-Bogen nach DIN EN 295, DN 150, 15°, TKL: 34, Normallast (N), Steckmuffe L, Verbindungssystem F	3 St	
90	Bogen 30° Stz N DN 150 *** Materialnummer: 11105600 *** Steinzeug-Bogen nach DIN EN 295, DN 150, 30°, TKL: 34, Normallast (N), Steckmuffe L, Verbindungssystem F	3 St	
100	Bogen 45° Stz N DN 150 *** Materialnummer: 11105800 *** Steinzeug-Bogen nach DIN EN 295, DN 150, 45°, TKL: 34 Normallast (N), Steckmuffe L, Verbindungssystem F	4 St	
110	PP-Rohr DN 150, Baulänge 1,0 m Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 200	10,000 m	
120	Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 150 Überschiebmuffe DN 200 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10	6 St	
130	KG Bogen (KG-B) DN 150 - 45° KG Bogen (KG-B) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10 DN 150-45°	6 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
140	KG-USM DN 150 Übergangsstück	3 St	
150	Muffenstopfen DN 150 PVC-U Muffenstopfen PVC-U DN 150	3 St	
160	PP-Rohr DN 200, Baulänge 2,0 m Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 200	10,000 m	
170	Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 200 Überschiebmuffe DN 200 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10	6 St	
180	Rohrkupplung DN 150 Rohrkupplung mit Dichtmanschette EPDM und Fixierkorb, Ausführung Edelstahl 1.4404, zur Verbindung von Rohren unterschiedlicher Materialien bzw. Nennweiten, PVC / PP , DN 150. Einschl. Ausgleichsringen.	2 St	
190	Rohrkupplung DN 200 Rohrkupplung mit Dichtmanschette EPDM und Fixierkorb, Ausführung Edelstahl 1.4404, zur Verbindung von Rohren unterschiedlicher Materialien bzw. Nennweiten, PVC / PP , DN 200. Einschl. Ausgleichsringen.	3 St	
200	Rohr 90 x 5,4 mm SDR 17 PE 100 Stg/Abw Abwasserdruckrohr aus PE-HD, Farbe schwarz mit brauner Streifenmarkierung nach DIN 8074/75 PE 100 Abwasser, SDR 17 DA 90 x 5,4 mm Länge: 12 m	12,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
210	<p>E-Schweißmuffe DA 90 PE 100/SDR17</p> <p>PE-Elektroschweißmuffe mit bzw. ohne entfernbarer Mittenanschlag, breite Schweißzone, Strichcodierungen für automatische Schweißung und Traceability, integrierte Haltevorrichtung möglich DVGW-Zulassung nach VP 607; Normen: EN 12 201, 1555; DIN 16 963, 19 533; DVGW G 477, W 320 Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10 204-3.1B auf Anforderung. Material: PE 100, SDR 17 DA: OD 90</p>	3 St	
220	<p>E.-Schweißw. 45° DA 90 PE100/SDR17</p> <p>PE-Elektroschweißwinkel 45° mit bzw. ohne entfernbarer Mittenanschlag, breite Schweißzone, Strichcodierungen für automatische Schweißung und Traceability, integrierte Haltevorrichtung möglich DVGW-Zulassung nach VP 607; Normen:EN 12 201, 1555; DIN 16 963, 19 533; DVGW G 477, W 320 Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10 204-3.1B auf Anforderung. Material: PE 100, SDR 17 DA: OD 90 Winkel: 45°</p>	2 St	
230	Schacht 85172		
240	<p>Schacht 85172 liefern</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt mit 1 Stück seitlichen Zulauf, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, gelenkige Einbindung ADL mittels Gliederkettendichtung einschl. Lieferung Gliederkettendichtung , 1 x seitlicher Zulauf für Rohre aus OD 90 PEHD ADL, Zu- und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe bis einschl. 2,00 m, liefern. Schacht 85172 frei Baustelle liefern und abladen.</p>	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
250	Schacht 85171		
260	Schacht 85171 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt mit 1 Stück seitlichen Zulauf, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1 x seitlicher Zulauf für Rohre aus KG DN 150, Zu- und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85171 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
270	Schacht 85169		
280	Schacht 85169 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt und als Schussrinne ausgebildet, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf DN 200 KG 2000 und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85169 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
290	Schacht 85168		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
300	Schacht 85168 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade mit 1 Stück seitlichen Zulauf, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1 x seitlicher Zulauf, Zuläufe und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85168 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
310	Schacht 85167		
320	Schacht 85167 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt und als Schussrinne ausgebildet, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zu- und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85167 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
330	Schacht 85166		
340	Schacht 85166 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade mit 1 Stück seitlichen Zulauf, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1 x seitlicher Zulauf, Zuläufe und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85168 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
350	Schacht 85165		
360	Schacht 85165 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt mit 1 Stück seitlichen Zulauf, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf DN 150 Stz. N und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85165 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
370	Schacht 85164		
380	Schacht 85164 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade mit 1 Stück seitlichen Zulauf, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1 x seitlicher Zulauf, Zuläufe und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85164 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
390	Schacht 85163		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
400	Schacht 85163 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade mit 1 Stück seitlichen Zulauf, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1 x seitlicher Zulauf, Zuläufe und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85163 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
410	Schacht 85162		
420	Schacht 85162 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt und als Schussrinne ausgebildet, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85162 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
430	Schacht 85161		
440	Schacht 85161 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zu- und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85161 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
450	Schacht 85160		
460	Schacht 85160 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt und als Schussrinne ausgebildet, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zu- und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85160 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
470	Schacht 85159		
480	Schacht 85159 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt mit 1 Stück seitlichen Zulauf, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1 x seitlicher Zulauf, Zuläufe und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85159 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
490	Schacht 85158		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
500	Schacht 85158 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zu- und Ablauf für Rohre aus Steinzeug, DN 200 Hochlast, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m, liefern. Schacht 85158 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
510	Schachtabdeckungen		
520	Schachtabdeckung Vollguss D400 Schachtabdeckung Vollguss mit licher Weite mind. 610 mm mit rundem Rahmen und Lüftungsöffnungen, Klasse D 400, Ausführung nach EN 124/DIN 1229	14 St	
530	Auflagering AR-V-625x40 Auflagering aus Beton AR-V-625x40 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 40mm	8 St	
540	Auflagering AR-V-625x60 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 60mm	8 St	
550	Auflagering AR-V-625x100 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 100mm	7 St	
560	Schmutzfänger, schwere Ausf., verzinkt. Schmutzfänger nach DIN 1221-F, schwere Ausführung, verzinkt	14 St	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00014 (AW_MO_BA5.3_KP5.1.031)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MO_BA5.3_KP5.1.031			
10	Abwasserüberleitung		
	<p>Die Abwasserüberleitung beinhaltet alle Maßnahmen zur Absperrung/ Ab- und Überleitung von Schmutz-, Misch-, und Regenwasser, sowie die Aufrechterhaltung der Vorflut für die angeschlossenen Zuläufe.</p> <p>Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, mehrmalige Um- und Abbauen, die Absperrung des vorhandenen Kanalnetzes, die Schaffung von Pumpensümpfen, die Bereitstellung, Installation, Wartung und Vorhaltung der erforderlichen Pumpenanlage sowie die Ableitung des geförderten Wassers (Schläuche, Rohre usw.) einschließlich Schutz und Sicherung dieser Leitung (z.B. Überfahrerschutz). Die Stromversorgung ist einzurechnen. Die Kontrolle für die Funktionstüchtigkeit des Wasserabflusses obliegt dem AN.</p> <p>Es ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Häuser über eine geeignete Rückstausicherung verfügen. Die Lage der Revisionsschächte bzw. -öffnungen ist vor Baubeginn mit den Anwohnern abzuklären.</p> <p>Nach dem täglichen Arbeitsende sowie vor arbeitsfreien Tagen ist ein provisorischer Umschluss des alten Kanals in den neuen Kanal nach Wahl des AN zu gewährleisten.</p> <p>Die Entsorgungssicherheit ist sowohl für den Ausbau der vorhandenen Kanäle als auch während des Einbaus des neuen Kanals sicher zustellen.</p>		
20	Hauptkanal bis DN 400 absperren	8 St	
	<p>Hauptkanal aller Werkstoffe mittels Absperrblasen bzw. Rohrverschlüssen absperren. Hauptkanal bis DN 400 auf- und abbauen sowie ständig kontrollieren und unterhalten. Abrechnung 1 x pro Haltung für die gesamte Bauzeit.</p>		
30	Abwasserüberleitung bis 10 m³/h	8 St	
	<p>Überleitung des Abwassers bis 10 m³/h über den gesamten Bauzeitraum nach Wahl des AN auf- und abbauen, vorhalten und betreiben. Ableitung bis 100 m.</p>		
40	Abwasserüberleitung - Anschlusskanal		
	<p>Wasserhaltung von Anschlusskanälen/Straßeneinläufen zur Vorflut-sicherung während der Dauer der Arbeiten nach Wahl des AN (mittels Pumpen, Saugwagen o.ä.).</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
50	WH Anschlusskanal Wasserhaltung für Anschlusskanäle aus Revisionsöffnung im Haus, aus einer Baugrube oder für Straßenabläufe, einschl. erforderlicher Pumpensümpfe bzw. Auffangeinrichtung vorhalten. auf- und abbauen, vorhalten und betreiben, Förderleistung bis 10 m³/h einschl. erforderlicher Abspermaßnahmen.	5 St	
60	Steinzeug - Freigefälle Steinzeugrohre, Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) Reihe (N) und (H) sowie Rohrverbindungen nach DIN EN 295 in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nach- folgenden Titels.		
70	Rohre/Gelenkstücke Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Steinzeugrohren aller Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.		
80	Steinzeugrohre DN 150 verlegen Steinzeugrohre DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	7,000 m	
90	Steinzeugrohre DN 200 verlegen Steinzeugrohre DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	266,000 m	
100	Formstücke Einbau von Formstücken, Übergangsstücken und Abzweigen als Zulage zu den Rohrverlegepositionen.		
110	Formstücke DN 150 verlegen Formstücke, Übergangsstücke und Abzweige DN 150 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	10 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
120	Formstücke DN 200 verlegen Formstücke, Übergangsstücke und Abzweige DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	3 St	
130	Rohrschnitte		
140	Rohrschnitt DN 150 Stz Rohrschnitt an Steinzeugrohr DN 150 herstellen.	8 St	
150	Rohrschnitt DN 200 Stz Rohrschnitt an Steinzeugrohr DN 200 herstellen.	15 St	
160	Manschettendichtungen Montage von Manschettendichtungen in den unterschiedlichen Formen (Typ 2A nur bis DN 200 und 2B) an Steinzeugrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen bzw. einer Ausgleichsgummimatte ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
170	Manschettendichtung DN 150 Stz Manschettendichtung an Steinzeugrohren DN 150 fachgerecht montieren.	3 St	
180	Manschettendichtung DN 200 Stz Manschettendichtung an Steinzeugrohren DN 200 fachgerecht montieren.	6 St	
190	Kunststoff - Freigefälle PVC-U-Rohre nach DIN 19534-3 und DIN EN 1401, Ultra Rib-Rohre nach DIN 16961-1 bzw. PP-Rohre nach DIN EN 1852, GFK-Rohr nach DIN EN 14364 einschließlich Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung der jeweiligen Hersteller sind zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
200	Rohre/Gelenkstücke Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Kunststoffrohren (PVC-U, KG, Ultra Rib., PP, GFK usw.) verschiedener Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken, Überschiebemuffen sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.		
210	Kunststoffrohre DN 150 verlegen Kunststoffrohre DN 150 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	10,000 m	
220	Kunststoffrohre DN 200 verlegen Kunststoffrohre DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	10,000 m	
230	Formstücke Einbau von Formstücken wie z.B. Übergangsstücken, Bögen, Abzweigen usw. als Zulage zu den Rohrverlegepositionen.		
240	Formstücke DN 150 Kunststoff verlegen Formstücke, Übergangsstücke, Bögen, Abzweige usw. DN 150 aus Kunststoffrohr höhen- und fluchtgerecht verlegen.	6 St	
250	Rohrschnitte Rohrschnitt an vorhandenen und neu zu verlegenden Kunststoffrohren fachgerecht herstellen. Die Hersteller- vorschriften sind zu beachten.		
260	Rohrschnitt an Kunststoff-Rohr DN 150 Rohrschnitt an Kunststoffrohr DN 150 herstellen.	6 St	
270	Rohrschnitt an Kunststoff-Rohr DN 200 Formstücke, Übergangsstücke, Bögen, Abzweige usw. DN 200 aus Kunststoffrohr höhen- und fluchtgerecht verlegen.	6 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
280	Rohrkupplung		
	<p>Montage von Rohrkupplungen in den unterschiedlichen Formen an Steinzeugrohren und Kunststoffrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen bzw. einer Ausgleichsgummimatte ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
290	Rohrkupplung DN 150	2 St	
	<p>Rohrkupplung an Rohren verschiedener Materialien DN 150, zur Verbindung, fachgerecht montieren.</p>		
300	Rohrkupplung DN 200	3 St	
	<p>Rohrkupplung an Rohren verschiedener Materialien DN 200, zur Verbindung, fachgerecht montieren.</p>		
310	Schachtbauwerke - Freigefälle		
320	Schächte Beton/Stahlbeton		
	<p>Schachtbauwerke aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2 in vorhandener Baugrube nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht montieren. Die Montagevorschriften des Herstellers sind zu beachten. Die Montage der Schachtbauwerke besteht aus Einbau von Schachtunterteil mit Schachtsohle und Berme aus Kanalklinkern, Schachtringen und Schachthals oder Abdeckplatte einschließlich Lastausgleichsring, Gleitringdichtung und Fußauflagering und Anschluss der Rohrleitungen. Die Einbautiefe wird gemessen von Schachtsohle/Rohrsohle bis OK Schachtabdeckung. Die Montage der Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.</p>		
330	Fertigt.sch. mont. D bis 1,2m, T = 3m	14 St	
	<p>Montage eines Fertigteilschachtes, DU = 1,00m bzw. 1,20 m mit einer Tiefe bis zu 3,00 m.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
340	<p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckung aus BEGU oder Vollguss gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 rund, einschließlich Schmutzfänger nach DIN 1221 aufsetzen.</p> <p>Die Montage von Auflageringen sowie das Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen ist in den nachfolgenden Positionen mit enthalten, wobei die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle mittels Schlauchschalung durchzuführen ist.</p> <p>Zur Angleichung der Schachtabdeckungen an die Straßen- bzw. Geländeoberflächen sind verschiebesichere Auflageringe vollständig in Mörtel (Mörtelfuge max. 2 cm) einzusetzen. Die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle ist mittels Schlauchschalung durchzuführen. An der Innenseite der Auflageringe ist generell nur Fugenglattstrich auszuführen, d.h. die Innenflächen der Auflageringe sind nicht zu verstreichen.</p> <p>Die Schachtabdeckungen sind vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden zu kontrollieren. Für den Transport und zum Be- und Entladen ist geeignetes Hebezeug zu verwenden. Dabei sollten Hebewerkzeuge am Rahmen und nicht am Deckel angesetzt werden. Vor dem Einbau sind die Auflageflächen Schachtoberseite / Auflagering und Rahmenunterseite zu reinigen und anzufeuchten. Die Schachtabdeckungen sind auf einem vollflächigen Mörtelbett höhegerecht zu versetzen und auszurichten.</p> <p>Mörtel MG III nach DIN 1053, bzw. entsprechenden Schachtvergussmörtel, verwenden. Die Höhe des Mörtelbettes sollte ca. 20 mm betragen.</p> <p>Der Deckel der Schachtabdeckung ist erst nach dem Abbinden des Mörtels einzulegen.</p> <p>Belastung der Abdeckung durch den Verkehrs erst nach Abbindezeit des Mörtels; frühestens nach 72 Stunden. Erforderlichenfalls ist Schnellbinder oder schnellbindender Schachtvergussmörtel zu verwenden.</p>	14 St	
350	<p>Schachtabdeckung D=610 mm einbauen</p> <p>Schachtabdeckung BEGU bzw. Vollguss mit lichter Weite mindestens 610 mm Klasse D 400 und B125 montieren.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
360	Auflagering einbauen Auflagering verschiedener Abmaße fachgerecht einbauen.	23 St	
370	Abstürze Abstürze mit Rohren aus verschiedenen Materialien bis DN 200 nach DIN 1610 und ATV A 139 fachgerecht herstellen. Für außenliegende Abstürze ist in diese Position das Ummanteln und Abstützen im Bereich der Bögen (2x45°) mit Beton, die zusätzliche Herstellung eines Schachtanschlusses, die Rohrverbindungen an den Schacht sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten enthalten. Für innenliegende Abstürze ist die Befestigung der Rohrleitung an der Schachtwand mit Rohrschellen vorzusehen. Die Absturzhöhe wird gemessen von Sohle Einlauf bis Sohle Auslauf. In alle vertikalen Leitungen sind Muffengrundringe zu montieren.		
380	Außenliegender Absturz bis 1,50 m Montage eines außenliegenden Absturzes bis zu einer Tiefe von 1,50 m.	1 St	
390	Innenliegender Absturz bis 2,00 m Montage eines innenliegenden Absturzes bis zu einer Tiefe von 2,00 m.	1 St	
400	Druckprüfungen		
410	Freigefällekanäle Dichtheitsprüfung an Freigefällekanälen aller Materialien gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
420	Dichtigkeitsprüfung bis DN 200 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Freigefällekanälen bis zu einer Nennweite von DN 200.	266,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
430	Schachtbauwerke Dichtheitsprüfung an Schachtbauwerken aus Beton und Kunststoff verschiedener Abmaße gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
440	Dichtigkeitsprüfung Schacht bis 3,00 m Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Schachtbauwerken bis zu einer Tiefe von 3,00 m.	14 St	
450	Rückbau/Verdämmung/Sonderleistungen		
460	Freigefälleleitungen/Druckleitungen Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage von Rohrleitungen verschiedener Materialien einschließlich aller Nebenarbeiten. Bei Rückbau von Stahlleitungen werden die Schnitte separat vergütet. Das Altmaterial geht in Eigentum des AN über (außer Sondermüll wie z.B. Az) und ist umweltgerecht zu entsorgen.		
470	Rückbau Rohrleitung bis DN 200 Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien bis DN 200.	45,000 m	
480	Schachtbauwerke Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage sowie Entsorgung des Altmaterials einschließlich der erforderlichen Entsorgungsnachweise und aller Nebenarbeiten.		
490	Schacht ausbauen u.entsorgen, T bis 3,0m Vorhandenen Schacht aus Beton/Stahlbeton und/oder Mauerwerk, Durchmesser bis 1,50 m, rechteckige Schachtbauwerke im lichten bis einschl. 1,50 m x 1,50 m, Tiefe bis 3,00 m, einschl. Einbauten, Schachtabdeckung und Ausgleichsringen ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.	11 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
500	<p>Verdämmung</p> <p>Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitte sowie Ringraumverdämmung unabh. von Material und Nennweite incl. aller Nebenleistungen, wie Schaffung von Entlüftungs- und Einfüllöffnungen, Aufschweißen zusätzlicher Flansche und dgl. sowie einschl. der Materialbeistellung.</p> <p>Erforderliche zusätzliche Tiefbauleistungen werden nach LV-SWM Tiefbau vergütet. Der Nachweis über den eingesetzten Dämmstoff und die Menge sind dem AG zu übergeben.</p> <p>Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitt ist dem Auftraggeber mit einem zeitlichen Vorlauf von 1 Woche anzuzeigen. Seitens des Auftraggebers erfolgt eine Bestätigung und Freigabe des Verdämmvorgangs.</p>		
510	<p>Verdämmung</p> <p>Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitte</p>	8,000 m ³	
520	Kamerabefahrung		
530	<p>BE Kamerabefahrung</p> <p>BE für Kamerabefahrung</p> <p>(gilt für Anfahrt/ Umsetzung incl. Vorhaltung des Equipments)</p>	1 St	
540	<p>Kamerabefahrung</p> <p>Kamerabefahrung</p>	282,000 m	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00015 (AW_TB_BA5.3_KP5.1.031)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
	AW_TB_BA5.3_KP5.1.031		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
10	<p data-bbox="384 367 592 394">Vorbemerkungen</p> <p data-bbox="384 439 1038 499">Hinweis (gilt für alle Teile des Konfliktpunktes 5.1.031): Vorbemerkung:</p> <p data-bbox="384 539 592 566">Leistungsumfang</p> <p data-bbox="384 600 1401 660">Umverlegung Schmutzwasserkanal im Milchweg Nord zwischen Ringfurter Weg und Ebendorfer Chaussee:</p> <ul data-bbox="384 663 1519 947" style="list-style-type: none"> - abschnittsweiser Rückbau Altprofil DN 200 PVC - Neubau Kanal in überwiegend neuer Trasse DN 200 aus Hochlastrohren aus Steinzeug - Teilabbruch bestehende Schachtbauwerke - Verdämmung Schachtunterteile und Kanalabschnitte außerhalb der neu geplanten Trasse - Realisierung in gesonderten Bauphasen gem. beigefügtem Verkehrsphasenkonzept - Verfüllung der Baugrube bis 30 cm unter GOK einschl. provisorischem Deckenschluss im Bereich der Verkehrsflächen. Im Bereich von Grünflächen - Andeckung von Oberboden. - Arbeiten im Bereich der Privatgrundstücke nach Baufeldfreimachung Maßnahmeträger MVB - gesondertes Los <p data-bbox="384 981 719 1008">Vorbemerkung Erdarbeiten:</p> <p data-bbox="384 1041 1385 1200">Boden gemäß Homogenbereichen der Baugrundgutachten Boden-Stein-Gemisch in Fahrbahnen, Gehwegen sowie in unbefestigten Geländen für Kabel- und Rohrleitungsgräben, Kopflöcher mit senkrechten Grabenwänden profilgerecht und höhengerecht lösen, fördern und transportieren.</p> <p data-bbox="384 1234 1465 1361">Ergeben sich bei den auszuführenden Erdarbeiten Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten, wie z.B. farbliche bzw. geruchliche oder anderweitige Auffälligkeiten, so ist der AG umgehend zu informieren. Bodenanalyse, Deklaration sowie die Bodenentsorgung erfolgen dann direkt über den AG.</p> <p data-bbox="384 1395 1501 1554">Das Herstellen und Nivellieren des Sohlenplanums ist in dem Leistungsumfang enthalten. Die Grabenprofile sind gem. den gültigen Regelwerken auszuführen und bei Bedarf zu sichern. Nachträglich angeordnete Tieferlegung oder Verbreiterung bereits fertiger Baugruben, eventuelle Verbauänderungen werden gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1588 1011 1648">Erschwernisse innerhalb des Bodenaushubes gelten als Zulage zum Bodenaushub.</p> <p data-bbox="384 1682 1054 1776">Erschwernisse durch Vorkopfbauweise(bei Aushub und Verfüllung)sind in die jeweiligen LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1809 1171 1935">Wiederverfüllung von Rohrleitungsgräben und Kopflöchern hat entsprechend der jeweils gültigen Fassung der ZTVA - StB und den einschlägigen Normen zu erfolgen. Es sind die Anforderungen der Nutzungsberechtigten einzuhalten.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
-----	----------------------------------	----------	----

Zur Vermeidung von Erschütterungen und Schwingungen hat der AN die Einbaustärken des Füllgutes u. die Wahl des Verdichtungsgerätes auf die örtliche Bebauung abzustimmen.

Der AG behält sich vor, die Lagerungsdichten nach ZTVE - StB nachprüfen zu lassen. Werden die erforderlichen Dichten nicht erreicht, trägt der AN sämtliche Kosten, die durch zusätzliche Maßnahmen zur Erreichung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte entstehen, einschließlich der Prüfungskosten.

Die max. Entfernung vom Anfallort zur Entsorgungs-/Verwertungsstelle ist 35 km.

Verbau für Gräben und Kopflöchern entsprechend DIN 18303 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, ausbauen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach der Länge der horizontalen Achse des Verbaues, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der OK-Gelände + Sicherheitsüberstand und der Anzahl der Grabenwände.

Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen und Parallelverlauf zum Graben im Grabenbereich in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung, usw.) sorgfältig zu sichern. Die Art der Sicherung ist durch den AG vor Ausführung freizugeben.

Das Abfangen, sichern und alles erforderliche Material sind enthalten. Alle vorhandenen Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Unzulässige Lasten und Gefährdungen sind für den Bauzeitraum dauerhaft zu verhindern und auszuschließen.

Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich und zu dokumentieren.

Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegung zum Ortstermin einzuladen.

Wiederherstellung der Oberflächen gemäß den gültigen Bestimmungen und Richtlinien, hier besonders die ZTV Asphalt-StB 07, ZTV-Beton-StB 07, ZTV SoB-StB 04, ZTV Pflaster-StB 20. Eventuell angegebene Einbaustärken gelten für den verdichteten Endzustand. Erforderliche Rückschnitte der Oberflächen über Titel Oberflächenaufbruch.

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
20	Oberboden abtragen u. seitlich lagern Oberboden maschinell abtragen, Abtragsdicke ca. 30 cm, und seitlich lagern, Förderweg bis 150 m.	10,000 m ³	
30	Feinkies aufnehmen u. entsorgen sandgeschlämmte Schotterdecke (Feinkies oder Ähnliches) aufnehmen, laden und umweltgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungskosten.	12,000 m ³	
40	Plattenbelag aufnehmen 1,20x1,20 m Beton Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Betonplatten, ca. 1,20 x 1,20 m, 15 cm dick, Bettung aus Sand. Sämtliche Platten und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	60,000 m ²	
50	Pflasterdecke aufnehmen Beton. 8 cm Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 bis 10cm dick. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.	50,000 m ²	
60	Asphalt- /Betonbefestigung trennen Asphalt- / Betonbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphalt-/Betonbefestigung über 30 bis 40 cm. Betonbefestigung Platten aus Stahlbeton.	250,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
70	<p>Asphaltbefestigung m. Beton aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Fahrbahnplatten aus Stahlbeton. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Dicke der Betonbefestigung / Stahlbetonplatten über 15 bis 20 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.</p>	132,000 m ³	
80	<p>Bordsteine aufn. u. entsorgen Bordsteine (Hoch u. Tiefborde) einschl. Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)</p>	30,000 m	
90	<p>Randsteine aufn. u. entsorgen Randsteine jeglicher Art einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungskosten.</p>	30,000 m	
100	<p>1-3-reihige Rinne aufn. u. entsorgen Ein- bis dreireihiges Rinnenpflaster mit Unterbeton aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)</p>	5,000 m ²	
110	<p>Schacht freilegen - Baugrube Baugrube zum punktuellen Freilegen eines Schachtes herstellen. Straßenaufbruch und das Ausbauen von Schachtteilen und Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden (Homogenbereich gem. Baugrundgutachten) ausführen. Baugrubentiefe 1,5 m ab UK Oberflächenbefestigung (Asphalt / Pflaster). Aushub laden, transportieren und entsorgen.</p>	65,000 m ³	
120	<p>Schacht verfüllen - Baugrube Material liefern, in punktuelle Baugrube einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Baugrube für Schacht. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m2.</p>	65,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
130	<p>Leitungsgraben mit Schachtbaugruben</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich gem. Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,75 bis einschl. 3,0 m ab UK Straßenbefestigung (Asphalt / Pflaster).</p> <p>Breite der Grabensohle bis einschl. 1,40 m bzw. 2,50 im Bereich der Schachtbauwerke. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub laden, transportieren und entsorgen.</p>	1.100,000 m ³	
140	<p>Zulage für Handschachtung</p> <p>Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand des in Handschachtung zu lösenden Bodens.</p>	42,000 m ³	
150	<p>fließende Boden fördern</p> <p>fließende Bodenarten als Zulage zum Aushub und Transport</p>	100,000 m ³	
160	<p>Bauschutt abbrechen als Zulage z. Aushub</p> <p>Bodenaushub mit Stein- u. Blockanteilen > 50M% und/oder > 0,1m³ Rauminhalt, wie z.B. Beton- und Fundamentreste, Kriegs- und Trümmerschutt, massive Bauschuttauffüllungen oder ähnliches als Zulage zum Aushub</p>	10,000 m ³	
170	<p>Mauerwerk abbrechen u. entsorgen /Zulag.</p> <p>Ziegel-, KS- oder Bruchsteinmauerwerk abbrechen und entsorgen, als Zulage</p>	10,000 m ³	
180	<p>unbewehrten Beton abbrechen u. entsorgen</p> <p>unbewehrten Beton abbrechen und entsorgen, als Zulage</p>	10,000 m ³	
190	<p>Stahlbeton abbrechen u. entsorgen / Zul.</p> <p>Stahlbeton abbrechen und entsorgen, als Zulage</p>	5,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
200	<p>Bodenanalyse durchführen</p> <p>Bodenanalyse zur Einstufung der Schadstoffklasse des Aushubmaterials durchführen. Je 500 m3 Haufwerk ist aus mehreren Einzelproben eine Mischprobe zu erstellen und zu untersuchen.</p> <p>Untersuchung im Feststoff und Eluat.</p> <p>Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln - Teil III: Probenahme und Analytik" ist anzuwenden.</p> <p>Das Prüflabor muss für Analysen gem. LAGA TR Boden zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen.</p> <p>Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, einschl. Übergabe an den AG.</p>	3 St	
210	<p>Nicht gefährlichen Abfall Z1 entsorgen</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall entsorgen.</p> <p>Schadstoffbelastung Klasse Z 1 (maßgebender Parameter: gem. Baugrundgutachten) nach Unterlagen des AG.</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p> <p>Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 gem. Abfallverzeichnis der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV).</p> <p>Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teil I: Allgemeiner Teil und - Teil II: Technische Regeln für die Verwertung - <p>1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (TR Boden)</p> <p>ist anzuwenden.</p> <p>Weiterhin sind folgende Vorschriften in der aktuell gültigen Fassung zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - Deponieverordnung (DepV) - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) <p>Entsorgung nach Wahl des AN. Die Deponie ist dem AG bei der Angebotsabgabe zu benennen.</p> <p>Die Deponie muss per Planfeststellungsbeschluss für die Schadstoffklasse Z 1 zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen.</p> <p>Gebühren der Abfallentsorgung.</p>	210 TO	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
220	<p>Nicht gefährlichen Abfall Z2 entsorgen</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall entsorgen. Schadstoffbelastung Klasse Z 2 (maßgebender Parameter: gem. Baugrundgutachten) nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 gem. Abfallverzeichnis der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln": - Teil I: Allgemeiner Teil und - Teil II: Technische Regeln für die Verwertung - 1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (TR Boden) ist anzuwenden. Weiterhin sind folgende Vorschriften in der aktuell gültigen Fassung zu beachten: - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - Deponieverordnung (DepV) - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Entsorgung nach Wahl des AN. Die Deponie ist dem AG bei der Angebotsabgabe zu benennen. Die Deponie muss per Planfeststellungsbeschluss für die Schadstoffklasse Z 2 zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen. Gebühren der Abfallentsorgung.</p>	1.880 TO	
230	<p>Grabenverbau herstellen</p> <p>Verbau für Leitungsgraben einschl. Baugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus je Grabenwand. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau. Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis einschl. DN 200. Verbauplatten / -kästen.</p>	1.489,000 m ²	
240	<p>Versorgungsleitung sichern</p> <p>Sicherung von Versorgungsleitungen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach Wahl des AN herstellen, einschl. aller Nebenarbeiten und Hilfsmittel. Die jeweiligen Anforderungen und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Kabelabdeckplatte und Trassenwarnband als Ersatz für nicht wiederverwendungsfähiges Material nach Vorgabe des jeweiligen Versorgungsunternehmens liefern und einbauen. Rohr bis DN 500, Stromkabel bis 10 kV.</p>	100,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
250	Grundwasseranalyse durchführen Grundwasseranalyse durchführen, einschl. Übergabe der Ergebnisse. Untersuchung auf Eisen, Eisen(II) und Mangan. Probenentnahme vornehmen. Untersuchung durch ein amtlich anerkanntes Prüfinstitut.	1 St	
260	Wasserspiegelmessung ausführen Wasserspiegelmessung des Grundwassers außerhalb der Baustelle ausführen. Lage der Messstelle nach Unterlagen des AG. Protokolle für Beobachtungszeitraum nach Unterlagen des AG aufstellen und übergeben. Messung einmalig vor Herstellung der Wasserhaltungsanlage. Anzahl der Beobachtungspunkte bis 2 Stück.	1 St	
270	Pumpenanlage - offene WH Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Vorhalten, Betreiben und Abbauen, das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter sowie das Umsetzen. Einschl. Gebühren. Baugrube = Kopfloch / Leitungsgraben. Förderdurchfluss bis 15 m³/h. Förderhöhe bis 7,50 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 200 m.	3 St	
280	Beton C20/25 (B25) Beton C20/25 (B25) liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Leitungsgräben und Schachtbaugruben zur Sicherung und Ummantelung von Rohrleitungen und Schachtbauteilen bzw. Gründung von Bauteilen.	12,000 m³	
290	Drainagekies 16/32mm liefern u. einb Perlkies, Körnung 16/32 mm liefern und als Drainageschicht fachgerecht einbauen.	72,000 m³	
300	Trenn- u. Filtervlies 120 g/m² Mechanisch verfestigtes Vlies liefern und im Rohrgraben fachgerecht mit mindestens 0,50 m Längs- und 0,25 m Querüberlappung verlegen. Geotextilrobustklasse 2. Flächengewicht 120 g/m²	740,000 m²	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
310	Leitungsgraben verfüllen, Leitungszone Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Feinsand 0/3. Einbau innerhalb der Leitungszone Rohrleitung als Ummantelung gem. DIN EN 1610.	230,000 m ³	
320	Leitungsgraben verfüllen, Untergrund Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Einbau oberhalb der Leitungszone. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m ² .	600,000 m ³	
330	Recyclingtragschicht (0/45) lief.+einb. nicht bituminöse Tragschichten aus unbelastetem Recyclingmaterial 0/45 mit Zertifikat, kein Ziegel, liefern, lagenweise einbauen und verdichten Einbaustärke: 30 cm	160,000 m ³	
340	Brechsand, Splitt oder Steinmehl 0/3-0/8 Brechsand, Splitt oder Steinmehl der Körnung 0/3 bis 0/8 mm liefern und als wassergebundene Deckschicht ca. 3 cm dick einbauen	12,000 m ³	
350	Oberboden aus seidl. Lagerung einbauen seitlich gelagerten Oberboden einbauen, die Fläche ist vorab 30 cm tief aufzulockern.	10,000 m ³	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00016 (AW_MA_BA5.3_KP5.1.032)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MA_BA5.3_KP5.1.032			
10	Rohr DN500 Sb-K-GM 2,5m Muffe,Dicht Stahlbetonrohr (Sb-K-GM), nach DIN EN 1916 in Verbindung mit DIN V 1201, Typ 2, kreisrund, wandverstärkt, mit Muffe und fest eingebauter Dichtung nach DIN EN 681-1 DN 500, Baulänge 2,5 m	5,000 m	
20	Gelenkstück DN500 Sb-K-GM 1mMuffe/Spitz Stahlbetongelenkstück (Sb-K-GM), nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, kreisrund, wandverstärkt mit Muffe und Spitzende DN 400 Baulänge 1,0m	1 St	
30	Gelenkstück DN500 Sb-K-SS 900mm 2 Spitz Stahlbetongelenkstück (Sb-K-GM), nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, kreisrund, wandverstärkt mit 2 Spitzenden DN 400 Baulänge 900mm	1 St	
40	Kurzrohr DN500 Sb-K-GM 1m Zulauf DN150 Stahlbetonkurzrohr (Sb-K-GM), mit angeformten Seitenzulauf DN 150 KG nach DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, kreisrund, wandverstärkt mit Muffe und Spitzende DN 500 Baulänge 1,00 m	1 St	
50	Manschettendichtung Typ 2B SB DN 500 Manschettendichtung nach DIN EN 295, für DN 500, Stahlbetonrohr/Betonrohr, Typ 2B	2 St	
60	Rohr DN 200 Stz H 2,50 m Steckmuffe K Steinzeug-Muffenrohre nach DIN EN 295, DN 200, TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, innen glasiert, Baulänge 2,50 m	2,500 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge	ME	EV
70	Gelenkstück Zulauf GZ DN 200 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 200, Zulauf (GZ),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	1	St	
80	Manschettendichtung Typ 2B Stz DN 200 H Steinzeug Manschettendichtung nach DIN EN 295, DN 200, TKL: 240, Hochlast (H), Typ 2B	2	St	
90	Rohr DN 300 Stz H 2,50 m Steckmuffe S Steinzeug-Muffenrohre nach DIN EN 295, DN 300, TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, innen glasiert, Baulänge 2,50 m	40,000	m	
100	Gelenkstück Zulauf GZ DN 300 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 300, Zulauf (GZ),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	4	St	
110	Gelenkstück Ablauf GA DN 300 Stz H 0,6 m Steinzeug-Gelenkstück nach DIN EN 295, DN 300, Ablauf (GA),TKL: 240, Hochlast (H), Steckmuffe K, Verbindungssystem C, Baulänge 0,6 m	4	St	
120	Manschettendichtung Typ 2B Stz DN 300 H Steinzeug Manschettendichtung nach DIN EN 295, DN 300, TKL: 240, Hochlast (H), Typ 2B	2	St	
130	PP-Rohr DN 150, Baulänge 1,0 m Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 200	4,000	m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
140	<p>Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 150</p> <p>Überschiebmuffe DN 200 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10</p>	4 St	
150	<p>KG Bogen (KG-B) DN 150 - 45°</p> <p>KG Bogen (KG-B) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10</p> <p>DN 150-45°</p>	4 St	
160	<p>PP-Rohr DN 200, Baulänge 2,0 m</p> <p>Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 200</p>	4,000 m	
170	<p>KG Abzweig DN 200/150 - 45°</p> <p>KG Abzweig (KG-EA) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10</p> <p>DN 200/150-45°</p>	1 St	
180	<p>Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 200</p> <p>Überschiebmuffe DN 200 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10</p>	4 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
190	Rohrkupplung DN 200 Rohrkupplung mit Dichtmanschette EPDM und Fixierkorb, Ausführung Edelstahl 1.4404, zur Verbindung von Rohren unterschiedlicher Materialien bzw. Nennweiten, PVC / PP , DN 200. Einschl. Ausgleichsringen.	3 St	
200	PP-Rohr DN 250, Baulänge 2,0 m Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 250	4,000 m	
210	Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 250 Überschiebmuffe DN 250 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10	2 St	
220	Rohrkupplung DN 250 Rohrkupplung mit Dichtmanschette EPDM und Fixierkorb, Ausführung Edelstahl 1.4404, zur Verbindung von Rohren unterschiedlicher Materialien bzw. Nennweiten, PVC / PP , DN 250. Einschl. Ausgleichsringen.	1 St	
230	PP-Rohr DN 300, Baulänge 2,0 m Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 300	44,000 m	
240	Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 300 Überschiebmuffe DN 300 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10	4 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
250	KG Abzweig DN 300/150 - 45° KG Abzweig (KG-EA) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10 DN 300/150-45°	6 St	
260	Rohrkupplung DN 300 Rohrkupplung mit Dichtmanschette EPDM und Fixierkorb, Ausführung Edelstahl 1.4404, zur Verbindung von Rohren unterschiedlicher Materialien bzw. Nennweiten, PVC / PP / Stz , DN 300. Einschl. Ausgleichsringen.	3 St	
270	PP-Rohr DN 400, Baulänge 2,0 m Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > SN 10; DN 400	156,000 m	
280	Überschiebmuffe (KG-U) PP DN 400 Überschiebmuffe DN 400 (KG-U) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10	4 St	
290	KG Abzweig DN 400/150 - 45° KG Abzweig (KG-EA) aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758 1 - Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Ringsteifigkeit > SN 10 DN 300/150-45°	23 St	
300	Rohrkupplung DN 400 Rohrkupplung mit Dichtmanschette EPDM und Fixierkorb, Ausführung Edelstahl 1.4404, zur Verbindung von Rohren unterschiedlicher Materialien bzw. Nennweiten, PVC / PP / Stz , DN 400. Einschl. Ausgleichsringen.	3 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
310	Muffenstopfen DN 150 PVC-U Muffenstopfen PVC-U DN 150	29 St	
320	Schacht 85183		
330	Schacht 85183 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 200 PP und 1xZulauf DN300 PP je Zulauf als Schussrinne und 1xAblauf DN 300 Steinzeug Hochlastrohr, lichte Schachttiefe über 1,50 m bis einschl. 2,00 m. Schacht 85183 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
340	Schacht 85182		
350	Schacht 85182 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 300 Steinzeug Hochlastrohr und 1xAblauf DN 300 PP-Rohr, lichte Schachttiefe über 1,50 m bis einschl. 2,00 m. Schacht 85182 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
360	Schacht 85180		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
370	Schacht 85180 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 200 PP Gerinne als Schussrinne und 1xAblauf DN 300 Steinzeug Hochlastrohr, lichte Schachttiefe über 1,75 m bis einschl. 2,25 m. Schacht 85180 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
380	Schacht 85179		
390	Schacht 85179 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Kämpferhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 300 Steinzeug Hochlastrohr, 1xZulauf DN 300 PP und 1xAblauf DN 400 PP, lichte Schachttiefe bis einschl. 2,00 m. Schacht 85179 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
400	Schacht 85178		
410	Schacht 85178 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Kämpferhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 300 Steinzeug Hochlastrohr, 1xZulauf DN 400 PP und 1xAblauf DN 400 PP, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m. Schacht 85178 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
420	Schacht 85177		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
430	Schacht 85177 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Kämpferhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 300 PP als Schussrinne ausgebildet, 1xZulauf DN 400 PP und 1xAblauf DN 400 PP, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m. Schacht 85177 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
440	Schacht 85176		
450	Schacht 85176 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 200 Steinzeug Hochlastrohr ausgebildet als Schussrinne und 1xAblauf DN 300 Steinzeug Hochlastrohr, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 2,50 m. Schacht 85176 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
460	Schacht 85175		
470	Schacht 85175 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Kämpferhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 300 Steinzeug Hochlastrohr, 1xZulauf DN 400 PP und 1xAblauf DN 400 PP, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m. Schacht 85175 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
480	Schacht 85174		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
490	Schacht 85174 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, 1xZulauf DN 400 PP und 1xAblauf DN 500 StB, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m. Schacht 85174 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
500	Schacht 85173		
510	Schacht 85173 liefern Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals oder Abdeckplatte, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, 2-läufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212-E, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne abgewinkelt, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Kämpferhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zu- und Ablauf DN 500 Stahlbeton, lichte Schachttiefe über 2,00 m bis einschl. 3,00 m. Schacht 85173 frei Baustelle liefern und abladen.	1 St	
520	Schachtabdeckungen		
530	Schachtabdeckung Vollguss D400 Schachtabdeckung Vollguss mit licher Weite mind. 610 mm mit rundem Rahmen und Lüftungsöffnungen, Klasse D 400, Ausführung nach EN 124/DIN 1229	10 St	
540	Auflagering AR-V-625x40 Auflagering aus Beton AR-V-625x40 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 40mm	6 St	
550	Auflagering AR-V-625x60 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, 60mm	8 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
560	Auflagering AR-V-625x100 Auflagering aus Beton AR-V-625x60 nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher,100mm	8 St	
570	Schmutzfänger, schwere Ausf., verzinkt. Schmutzfänger nach DIN 1221-F, schwere Ausführung, verzinkt	10 St	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00017 (AW_MO_BA5.3_KP5.1.032)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
AW_MO_BA5.3_KP5.1.032			
10	Abwasserüberleitung		
	<p>Die Abwasserüberleitung beinhaltet alle Maßnahmen zur Absperrung/ Ab- und Überleitung von Schmutz-, Misch-, und Regenwasser, sowie die Aufrechterhaltung der Vorflut für die angeschlossenen Zuläufe.</p> <p>Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, mehrmalige Um- und Abbauen, die Absperrung des vorhandenen Kanalnetzes, die Schaffung von Pumpensümpfen, die Bereitstellung, Installation, Wartung und Vorhaltung der erforderlichen Pumpenanlage sowie die Ableitung des geförderten Wassers (Schläuche, Rohre usw.) einschließlich Schutz und Sicherung dieser Leitung (z.B. Überfahrtschutz). Die Stromversorgung ist einzurechnen. Die Kontrolle für die Funktionstüchtigkeit des Wasserabflusses obliegt dem AN.</p> <p>Es ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Häuser über eine geeignete Rückstausicherung verfügen. Die Lage der Revisionsschächte bzw. -öffnungen ist vor Baubeginn mit den Anwohnern abzuklären.</p> <p>Nach dem täglichen Arbeitsende sowie vor arbeitsfreien Tagen ist ein provisorischer Umschluss des alten Kanals in den neuen Kanal nach Wahl des AN zu gewährleisten.</p> <p>Die Entsorgungssicherheit ist sowohl für den Ausbau der vorhandenen Kanäle als auch während des Einbaus des neuen Kanals sicher zustellen.</p>		
20	Hauptkanal bis DN 400 absperren	7 St	
	<p>Hauptkanal aller Werkstoffe mittels Absperrblasen bzw. Rohrverschlüssen absperren. Hauptkanal bis DN 400 auf- und abbauen sowie ständig kontrollieren und unterhalten. Abrechnung 1 x pro Haltung für die gesamte Bauzeit.</p>		
30	Abwasserüberleitung bis 10 m³/h	7 St	
	<p>Überleitung des Abwassers bis 10 m³/h über den gesamten Bauzeitraum nach Wahl des AN auf- und abbauen, vorhalten und betreiben. Ableitung bis 100 m.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
40	Rohre/Gelenkstücke		
	Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Beton- und Stahlbetonrohren aller Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.		
50	Stahlbetonrohre DN 500 verlegen Stahlbetonrohre DN 500 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	7,000 m	
60	Kurzrohre/Böschungsköpfe		
	Einbau von Kurzrohren mit Seitenzulauf bzw. Böschungsköpfe aus Beton und Stahlbeton als Zulage zu den Rohrverlegepositionen.		
70	Kurzrohre/Böschungsköpfe DN500 B/Sb verl	1 St	
	Kurzrohre bzw. Böschungsköpfe aus Beton- und Stahlbeton DN 500 höhen- und fluchtgerecht verlegen.		
80	Rohrschnitte		
	Rohrschnitt an vorhandenen und neu zu verlegenden Beton- und Stahlbetonrohren fachgerecht herstellen und Schnittstelle bei Stahlbetonrohren fachgerecht versiegeln. Herstellervorschriften sind zu beachten.		
90	Rohrschnitt DN 500 Sb	4 St	
	Rohrschnitt an Stahlbetonrohr DN 500 herstellen.		
100	Manschettendichtungen		
	Montage von Manschettendichtungen in verschiedenen Ausführungen an Beton- und Stahlbetonrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
110	Manschettendichtung DN 500 Sb	2 St	
	Manschettendichtung an Stahlbetonrohren DN 500 fachgerecht montieren.		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
120	Anschlussstutzen/Anschlusselemente		
	<p>Montage von Anschlussstutzen und Anschlusselementen. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Die Mindestnennweite des anzubohrenden Steinzeugrohres beträgt DN 350 für Anschlussstutzen und DN 400 für Anschlusselemente. Diese Leistung umfasst die fachgerechte Anbohrung des Hauptkanals, das Einsetzen des Bohrringes bzw. der Dichtung sowie alle Nebenarbeiten.</p>		
130	Anschluss DN 150	1 St	
	Anschlussstutzen bzw. Anschlusselement DN 150 fachgerecht einbauen.		
140	Steinzeug - Freigefälle		
	<p>Steinzeugrohre, Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) Reihe (N) und (H) sowie Rohrverbindungen nach DIN EN 295 in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.</p>		
150	Rohre/Gelenkstücke		
	<p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Steinzeugrohren aller Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
160	Steinzeugrohre DN 200 verlegen	2,000 m	
	Steinzeugrohre DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.		
170	Steinzeugrohre DN 300 verlegen	39,000 m	
	Steinzeugrohre DN 300 höhen- und fluchtgerecht verlegen.		
180	Rohrschnitte		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
190	Rohrschnitt DN 200 Stz Rohrschnitt an Steinzeugrohr DN 200 herstellen.	4 St	
200	Rohrschnitt DN 300 Stz Rohrschnitt an Steinzeugrohr DN 300 herstellen.	6 St	
210	Manschettendichtungen Montage von Manschettendichtungen in den unterschiedlichen Formen (Typ 2A nur bis DN 200 und 2B) an Steinzeugrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen bzw. einer Ausgleichsgummimatte ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
220	Manschettendichtung DN 200 Stz Manschettendichtung an Steinzeugrohren DN 200 fachgerecht montieren.	2 St	
230	Manschettendichtung DN 300 Stz Manschettendichtung an Steinzeugrohren DN 300 fachgerecht montieren.	2 St	
240	Kunststoff - Freigefälle PVC-U-Rohre nach DIN 19534-3 und DIN EN 1401, Ultra Rib-Rohre nach DIN 16961-1 bzw. PP-Rohre nach DIN EN 1852, GFK-Rohr nach DIN EN 14364 einschließlich Gelenkstücke, Formstücke (Bögen, Abzweige, Übergangsstücke usw.) in vorhandenen Rohrgraben nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht verlegen. Die Verlegeanleitung der jeweiligen Hersteller sind zu beachten. Diese Vorbemerkungen gelten für alle Positionen des nachfolgenden Titels.		
250	Rohre/Gelenkstücke Die nachfolgenden Positionen beinhalten die Verlegung von Kunststoffrohren (PVC-U, KG, Ultra Rib., PP, GFK usw.) verschiedener Baulängen. Der Einbau von Gelenkstücken, Überschiebemuffen sowie Verschlusssteller ist im Verlegepreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet.		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
260	Kunststoffrohre DN 200 verlegen Kunststoffrohre DN 200 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	4,000 m	
270	Kunststoffrohre DN 250 verlegen Kunststoffrohre DN 250 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	4,000 m	
280	Kunststoffrohre DN 300 verlegen Kunststoffrohre DN 300 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	46,000 m	
290	Kunststoffrohre DN 400 verlegen Kunststoffrohre DN 400 höhen- und fluchtgerecht verlegen.	162,000 m	
300	Formstücke Einbau von Formstücken wie z.B. Übergangsstücken, Bögen, Abzweigen usw. als Zulage zu den Rohrverlegepositionen.		
310	Formstücke DN 300 Kunststoff verlegen Formstücke, Übergangsstücke, Bögen, Abzweige usw. DN 300 aus Kunststoffrohr höhen- und fluchtgerecht verlegen.	5 St	
320	Formstücke DN 400 Kunststoff verlegen Formstücke, Übergangsstücke, Bögen, Abzweige usw. DN 400 aus Kunststoffrohr höhen- und fluchtgerecht verlegen.	23 St	
330	Rohrschnitte Rohrschnitt an vorhandenen und neu zu verlegenden Kunststoffrohren fachgerecht herstellen. Die Hersteller- vorschriften sind zu beachten.		
340	Rohrschnitt an Kunststoff-Rohr DN 200 Rohrschnitt an Kunststoffrohr DN 200 herstellen.	8 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
350	Rohrschnitt an Kunststoff-Rohr DN 250 Rohrschnitt an Kunststoffrohr DN 250 herstellen.	4 St	
360	Rohrschnitt an Kunststoff-Rohr DN 300 Rohrschnitt an Kunststoffrohr DN 300 herstellen.	10 St	
370	Rohrschnitt an Kunststoff-Rohr DN 400 Rohrschnitt an Kunststoffrohr DN 400 herstellen.	10 St	
380	Rohrkupplung Montage von Rohrkupplungen in den unterschiedlichen Formen an Steinzeugrohren und Kunststoffrohren. Die Herstellervorschriften sind zu beachten. Der ggf. erforderliche Einbau von Ausgleichsringen bzw. einer Ausgleichsgummimatte ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.		
390	Rohrkupplung DN 200 Rohrkupplung an Rohren verschiedener Materialien DN 200, zur Verbindung fachgerecht montieren.	3 St	
400	Rohrkupplung DN 250 Rohrkupplung an Rohren verschiedener Materialien DN 250, zur Verbindung fachgerecht montieren.	1 St	
410	Rohrkupplung DN 300 Rohrkupplung an Rohren verschiedener Materialien DN 300, zur Verbindung fachgerecht montieren.	3 St	
420	Rohrkupplung DN 400 Rohrkupplung an Rohren verschiedener Materialien DN 400, zur Verbindung fachgerecht montieren.	3 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
430	Abstürze		
	<p>Abstürze mit Rohren aus verschiedenen Materialien bis DN 200 nach DIN 1610 und ATV A 139 fachgerecht herstellen.</p> <p>Für außenliegende Abstürze ist in diese Position das Ummanteln und Abstützen im Bereich der Bögen (2x45°) mit Beton, die zusätzliche Herstellung eines Schachtanschlusses, die Rohrverbindungen an den Schacht sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten enthalten.</p> <p>Für innenliegende Abstürze ist die Befestigung der Rohrleitung an der Schachtwand mit Rohrschellen vorzusehen.</p> <p>Die Absturzhöhe wird gemessen von Sohle Einlauf bis Sohle Auslauf. In alle vertikalen Leitungen sind Muffengrundringe zu montieren.</p>		
440	Außenliegender Absturz bis 1,00 m	2 St	
	Montage eines außenliegenden Absturzes bis zu einer Tiefe von 1,00 m.		
450	Schachtbauwerke - Freigefälle		
460	Schächte Beton/Stahlbeton		
	<p>Schachtbauwerke aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2 in vorhandener Baugrube nach DIN EN 1610 und ATV A 139 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen höhen- und fluchtgerecht montieren. Die Montagevorschriften des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Die Montage der Schachtbauwerke besteht aus Einbau von Schachtunterteil mit Schachtsohle und Berme aus Kanalklinkern, Schachtringen und Schachthals oder Abdeckplatte einschließlich Lastausgleichsring, Gleitringdichtung und Fußauflagering und Anschluss der Rohrleitungen. Die Einbautiefe wird gemessen von Schachtsohle/Rohrsohle bis OK Schachtabdeckung. Die Montage der Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.</p>		
470	Fertigt.sch. mont. D bis 1,2m, T = 3m	10 St	
	Montage eines Fertigteilschachtes, DU = 1,00m bzw. 1,20 m mit einer Tiefe bis zu 3,00 m.		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
480	<p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckungen</p> <p>Schachtabdeckung aus BEGU oder Vollguss gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 rund, einschließlich Schmutzfänger nach DIN 1221 aufsetzen.</p> <p>Die Montage von Auflageringen sowie das Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen ist in den nachfolgenden Positionen mit enthalten, wobei die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle mittels Schlauchschalung durchzuführen ist.</p> <p>Zur Angleichung der Schachtabdeckungen an die Straßen- bzw. Geländeoberflächen sind verschiebesichere Auflageringe vollständig in Mörtel (Mörtelfuge max. 2 cm) einzusetzen. Die Anpassung an das Straßenniveau und -gefälle ist mittels Schlauchschalung durchzuführen. An der Innenseite der Auflageringe ist generell nur Fugenglattstrich auszuführen, d.h. die Innenflächen der Auflageringe sind nicht zu verstreichen.</p> <p>Die Schachtabdeckungen sind vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden zu kontrollieren. Für den Transport und zum Be- und Entladen ist geeignetes Hebezeug zu verwenden. Dabei sollten Hebewerkzeuge am Rahmen und nicht am Deckel angesetzt werden. Vor dem Einbau sind die Auflageflächen Schachtoberseite / Auflagering und Rahmenunterseite zu reinigen und anzufeuchten. Die Schachtabdeckungen sind auf einem vollflächigen Mörtelbett höhegerecht zu versetzen und auszurichten.</p> <p>Mörtel MG III nach DIN 1053, bzw. entsprechenden Schachtvergussmörtel, verwenden. Die Höhe des Mörtelbettes sollte ca. 20 mm betragen.</p> <p>Der Deckel der Schachtabdeckung ist erst nach dem Abbinden des Mörtels einzulegen.</p> <p>Belastung der Abdeckung durch den Verkehrs erst nach Abbindezeit des Mörtels; frühestens nach 72 Stunden. Erforderlichenfalls ist Schnellbinder oder schnellbindender Schachtvergussmörtel zu verwenden.</p>	10 St	
490	<p>Schachtabdeckung D=610 mm einbauen</p> <p>Schachtabdeckung BEGU bzw. Vollguss mit lichter Weite mindestens 610 mm Klasse D 400 und B125 montieren.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
500	Auflagering einbauen Auflagering verschiedener Abmaße fachgerecht einbauen.	22 St	
510	Druckprüfungen		
520	Freigefällekanäle Dichtheitsprüfung an Freigefällekanälen aller Materialien gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
530	Dichtigkeitsprüfung DN 300 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Freigefällekanälen in einer Nennweite von DN 300.	85,000 m	
540	Dichtigkeitsprüfung DN 400 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Freigefällekanälen in einer Nennweite von DN 400.	165,000 m	
550	Dichtigkeitsprüfung DN 500 Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Freigefällekanälen in einer Nennweite von DN 500.	7,500 m	
560	Schachtbauwerke Dichtheitsprüfung an Schachtbauwerken aus Beton und Kunststoff verschiedener Abmaße gemäß DIN EN 1610 nach Wahl des AN durchführen. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Prüfgeräte und Absperrvorrichtungen einzukalkulieren. Bei Wahl des Verfahrens "Wasser" ist die Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers einzurechnen.		
570	Dichtigkeitsprüfung Schacht bis 3,00 m Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung an Schachtbauwerken bis zu einer Tiefe von 3,00 m.	10 St	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
580	Rückbau/Verdämmung/Sonderleistungen		
590	Freigefälleleitungen/Druckleitungen		
	Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage von Rohrleitungen verschiedener Materialien einschließlich aller Nebenarbeiten. Bei Rückbau von Stahlleitungen werden die Schnitte separat vergütet. Das Altmaterial geht in Eigentum des AN über (außer Sondermüll wie z.B. Az) und ist umweltgerecht zu entsorgen.		
600	Rückbau Rohrleitung bis DN 200	10,000 m	
	Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien bis DN 200.		
610	Rückbau Rohrleitung bis DN 300	10,000 m	
	Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien über DN 200 bis DN 300.		
620	Rückbau Rohrleitung bis DN 400	10,000 m	
	Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien über DN 300 bis DN 400.		
630	Rückbau Rohrleitung bis DN 500	4,000 m	
	Rückbau und Entsorgung Rohrleitung verschiedener Materialien über DN 400 bis DN 500.		
640	Schachtbauwerke		
	Die nachfolgenden Positionen beinhalten die fachgerechte Demontage sowie Entsorgung des Altmaterials einschließlich der erforderlichen Entsorgungsnachweise und aller Nebenarbeiten.		
650	Schacht ausbauen u.entsorgen, T bis 3,0m	10 St	
	Vorhandenen Schacht aus Beton/Stahlbeton und/oder Mauerwerk, Durchmesser bis 1,50 m, rechteckige Schachtbauwerke im lichten bis einschl. 1,50 m x 1,50 m, Tiefe bis 3,00 m, einschl. Einbauten, Schachtabdeckung und Ausgleichsringen ausbauen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich entsorgen.		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
660	<p>Verdämmung</p> <p>Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitte sowie Ringraumverdämmung unabh. von Material und Nennweite incl. aller Nebenleistungen, wie Schaffung von Entlüftungs- und Einfüllöffnungen, Aufschweißen zusätzlicher Flansche und dgl. sowie einschl. der Materialbeistellung.</p> <p>Erforderliche zusätzliche Tiefbauleistungen werden nach LV-SWM Tiefbau vergütet. Der Nachweis über den eingesetzten Dämmstoff und die Menge sind dem AG zu übergeben.</p> <p>Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitt ist dem Auftraggeber mit einem zeitlichen Vorlauf von 1 Woche anzuzeigen. Seitens des Auftraggebers erfolgt eine Bestätigung und Freigabe des Verdämmvorgangs.</p>		
670	<p>Verdämmung</p> <p>Verdämmung aufgegebenener Leitungsabschnitte</p>	35,000 m³	
680	Kamerabefahrung		
690	<p>BE Kamerabefahrung</p> <p>BE für Kamerabefahrung</p> <p>(gilt für Anfahrt/ Umsetzung incl. Vorhaltung des Equipments)</p>	1 St	
700	<p>Kamerabefahrung</p> <p>Kamerabefahrung</p>	260,000 m	

Leistungsverzeichnis der Angebotsposition 00018 (AW_TB_BA5.3_KP5.1.032)

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
-----	----------------------------------	----------	----

AW_TB_BA5.3_KP5.1.032

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
10	<p data-bbox="384 369 592 398">Vorbemerkungen</p> <p data-bbox="384 443 1038 506">Hinweis (gilt für alle Teile des Konfliktpunktes 5.1.032): Vorbemerkung:</p> <p data-bbox="384 539 592 568">Leistungsumfang</p> <p data-bbox="384 602 1519 665">Umverlegung Regenwasserkanal im Milchweg Nord zwischen Ringfurter Weg und Ebendorfer Chaussee:</p> <ul data-bbox="384 667 1519 949" style="list-style-type: none"> - abschnittsweiser Rückbau Altprofil DN 300 PVC, DN 400 B/StB und DN 500 B/StB - Neubau Kanal in überwiegend neuer Trasse DN 300 - DN 400 PP, >DN400 in StB. - Teilabbruch bestehende Schachtbauwerke - Verdämmung Schachtunterteile und Kanalabschnitte außerhalb der neu geplanten Trasse - Realisierung in gesonderten Bauphasen gem. beigefügtem Verkehrsphasenkonzept - Verfüllung der Baugrube bis 30 cm unter GOK einschl. provisorischem Deckenschluss im Bereich der Verkehrsflächen. Im Bereich von Grünflächen - Andeckung von Oberboden. - Arbeiten im Bereich der Privatgrundstücke nach Baufeldfreimachung Maßnahmeträger MVB - gesondertes Los <p data-bbox="384 983 719 1012">Vorbemerkung Erdarbeiten:</p> <p data-bbox="384 1046 1382 1205">Boden gemäß Homogenbereichen der Baugrundgutachten Boden-Stein-Gemisch in Fahrbahnen, Gehwegen sowie in unbefestigten Geländen für Kabel- und Rohrleitungsgräben, Kopflöcher mit senkrechten Grabenwänden profilgerecht und höhengerecht lösen, fördern und transportieren.</p> <p data-bbox="384 1238 1461 1364">Ergeben sich bei den auszuführenden Erdarbeiten Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten, wie z.B. farbliche bzw. geruchliche oder anderweitige Auffälligkeiten, so ist der AG umgehend zu informieren. Bodenanalyse, Deklaration sowie die Bodenentsorgung erfolgen dann direkt über den AG.</p> <p data-bbox="384 1397 1501 1556">Das Herstellen und Nivellieren des Sohlenplanums ist in dem Leistungsumfang enthalten. Die Grabenprofile sind gem. den gültigen Regelwerken auszuführen und bei Bedarf zu sichern. Nachträglich angeordnete Tieferlegung oder Verbreiterung bereits fertiger Baugruben, eventuelle Verbauänderungen werden gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1590 1011 1653">Erschwernisse innerhalb des Bodenaushubes gelten als Zulage zum Bodenaushub.</p> <p data-bbox="384 1686 1051 1778">Erschwernisse durch Vorkopfbauweise(bei Aushub und Verfüllung)sind in die jeweiligen LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p data-bbox="384 1812 1166 1935">Wiederverfüllung von Rohrleitungsgräben und Kopflöchern hat entsprechend der jeweils gültigen Fassung der ZTVA - StB und den einschlägigen Normen zu erfolgen. Es sind die Anforderungen der Nutzungsberechtigten einzuhalten.</p>		

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
-----	----------------------------------	----------	----

Zur Vermeidung von Erschütterungen und Schwingungen hat der AN die Einbaustärken des Füllgutes u. die Wahl des Verdichtungsgerätes auf die örtliche Bebauung abzustimmen.

Der AG behält sich vor, die Lagerungsdichten nach ZTVE - StB nachprüfen zu lassen. Werden die erforderlichen Dichten nicht erreicht, trägt der AN sämtliche Kosten, die durch zusätzliche Maßnahmen zur Erreichung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte entstehen, einschließlich der Prüfungskosten.

Die max. Entfernung vom Anfallort zur Entsorgungs-/Verwertungsstelle ist 35 km.

Verbau für Gräben und Kopflöchern entsprechend DIN 18303 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten, ausbauen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach der Länge der horizontalen Achse des Verbaues, multipliziert mit der Höhe zwischen Baugrubensohle und der OK-Gelände + Sicherheitsüberstand und der Anzahl der Grabenwände.

Das Auffinden und Freilegen der Ver- und Entsorgungsleitungen und deren Hausanschlussleitungen hat bei Kreuzungen und Parallelverlauf zum Graben im Grabenbereich in deren Sicherheitszone von Hand zu erfolgen. Die angetroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind nach den Richtlinien der Eigentümer (Kabelschutzanweisung, usw.) sorgfältig zu sichern. Die Art der Sicherung ist durch den AG vor Ausführung freizugeben.

Das Abfangen, sichern und alles erforderliche Material sind enthalten. Alle vorhandenen Leitungen sind fachgerecht zu unterfangen und dürfen nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Unzulässige Lasten und Gefährdungen sind für den Bauzeitraum dauerhaft zu verhindern und auszuschließen.

Vor Freilegung sind Einweisungen durch die zuständigen Betreiber vor Ort erforderlich und zu dokumentieren.

Der AN hat die zuständigen Netzmeister vor Freilegung zum Ortstermin einzuladen.

Wiederherstellung der Oberflächen gemäß den gültigen Bestimmungen und Richtlinien, hier besonders die ZTV Asphalt-StB 07, ZTV-Beton-StB 07, ZTV SoB-StB 04, ZTV Pflaster-StB 20. Eventuell angegebene Einbaustärken gelten für den verdichteten Endzustand. Erforderliche Rückschnitte der Oberflächen über Titel Oberflächenaufbruch.

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
20	Oberboden abtragen u. seitlich lagern Oberboden maschinell abtragen, Abtragsdicke ca. 30 cm, und seitlich lagern, Förderweg bis 150 m.	15,000 m ³	
30	Feinkies aufnehmen u. entsorgen sandgeschlämmte Schotterdecke (Feinkies oder Ähnliches) aufnehmen, laden und umweltgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungskosten.	6,000 m ³	
40	Plattenbelag aufnehmen 1,20x1,20 m Beton Plattenbelag aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Betonplatten, ca. 1,20 x 1,20 m, 15 cm dick, Bettung aus Sand. Sämtliche Platten und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	250,000 m ²	
50	Pflasterdecke aufnehmen Beton. 8 cm Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 bis 10cm dick. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.	40,000 m ²	
60	Asphalt- /Betonbefestigung trennen Asphalt- / Betonbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphalt-/Betonbefestigung über 30 bis 40 cm. Betonbefestigung Platten aus Stahlbeton.	75,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
70	<p>Asphaltbefestigung m. Beton aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Fahrbahnplatten aus Stahlbeton. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Dicke der Betonbefestigung / Stahlbetonplatten über 15 bis 20 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. etwaiger Entsorgungskosten.</p>	90,000 m ³	
80	<p>Bordsteine aufn. u. entsorgen Bordsteine (Hoch u. Tiefborde) einschl. Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)</p>	215,000 m	
90	<p>Randsteine aufn. u. entsorgen Randsteine jeglicher Art einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und umweltgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungskosten.</p>	25,000 m	
100	<p>1-3-reihige Rinne aufn. u. entsorgen Ein- bis dreireihiges Rinnenpflaster mit Unterbeton aufnehmen und umweltgerecht entsorgen (einschließlich Entsorgungskosten)</p>	41,000 m ²	
110	<p>Schacht freilegen - Baugrube Baugrube zum punktuellen Freilegen eines Schachtes herstellen. Straßenaufbruch und das Ausbauen von Schachtteilen und Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden (Homogenbereich gem. Baugrundgutachten) ausführen. Baugrubentiefe 1,5 m ab UK Oberflächenbefestigung (Asphalt / Pflaster). Aushub laden, transportieren und entsorgen.</p>	70,000 m ³	
120	<p>Schacht verfüllen - Baugrube Material liefern, in punktuelle Baugrube einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Baugrube für Schacht. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m2.</p>	70,000 m ³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
130	<p>Leitungsgraben mit Schachtbaugruben</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich gem. Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,75 bis einschl. 3,0 m ab UK Straßenbefestigung (Asphalt / Pflaster).</p> <p>Breite der Grabensohle bis einschl. 1,60 m bzw. 2,50 im Bereich der Schachtbauwerke. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub laden, transportieren und entsorgen.</p>	930,000 m³	
140	<p>Zulage für Handschachtung</p> <p>Zulage zur Position Leitungsgraben herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand des in Handschachtung zu lösenden Bodens.</p>	35,000 m³	
150	<p>fließende Boden fördern</p> <p>fließende Bodenarten als Zulage zum Aushub und Transport</p>	10,000 m³	
160	<p>Bauschutt abbrechen als Zulage z. Aushub</p> <p>Bodenaushub mit Stein- u. Blockanteilen > 50M% und/oder > 0,1m³ Rauminhalt, wie z.B. Beton- und Fundamentreste, Kriegs- und Trümmerschutt, massive Bauschuttauffüllungen oder ähnliches als Zulage zum Aushub</p>	5,000 m³	
170	<p>Mauerwerk abbrechen u. entsorgen /Zulag.</p> <p>Ziegel-, KS- oder Bruchsteinmauerwerk abbrechen und entsorgen, als Zulage</p>	5,000 m³	
180	<p>unbewehrten Beton abbrechen u. entsorgen</p> <p>unbewehrten Beton abbrechen und entsorgen, als Zulage</p>	5,000 m³	
190	<p>Stahlbeton abbrechen u. entsorgen / Zul.</p> <p>Stahlbeton abbrechen und entsorgen, als Zulage</p>	5,000 m³	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
200	<p>Bodenanalyse durchführen</p> <p>Bodenanalyse zur Einstufung der Schadstoffklasse des Aushubmaterials durchführen. Je 500 m3 Haufwerk ist aus mehreren Einzelproben eine Mischprobe zu erstellen und zu untersuchen.</p> <p>Untersuchung im Feststoff und Eluat.</p> <p>Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln - Teil III: Probenahme und Analytik" ist anzuwenden.</p> <p>Das Prüflabor muss für Analysen gem. LAGA TR Boden zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen.</p> <p>Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, einschl. Übergabe an den AG.</p>	2 St	
210	<p>Nicht gefährlichen Abfall Z1 entsorgen</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall entsorgen.</p> <p>Schadstoffbelastung Klasse Z 1 (maßgebender Parameter: gem. Baugrundgutachten) nach Unterlagen des AG.</p> <p>Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p> <p>Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 gem. Abfallverzeichnis der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV).</p> <p>Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teil I: Allgemeiner Teil und - Teil II: Technische Regeln für die Verwertung - <p>1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (TR Boden)</p> <p>ist anzuwenden.</p> <p>Weiterhin sind folgende Vorschriften in der aktuell gültigen Fassung zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - Deponieverordnung (DepV) - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) <p>Entsorgung nach Wahl des AN. Die Deponie ist dem AG bei der Angebotsabgabe zu benennen.</p> <p>Die Deponie muss per Planfeststellungsbeschluss für die Schadstoffklasse Z 1 zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen.</p> <p>Gebühren der Abfallentsorgung.</p>	190 TO	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
220	<p>Nicht gefährlichen Abfall Z2 entsorgen</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall entsorgen. Schadstoffbelastung Klasse Z 2 (maßgebender Parameter: gem. Baugrundgutachten) nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04 gem. Abfallverzeichnis der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Die Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen - Technische Regeln": - Teil I: Allgemeiner Teil und - Teil II: Technische Regeln für die Verwertung - 1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (TR Boden) ist anzuwenden. Weiterhin sind folgende Vorschriften in der aktuell gültigen Fassung zu beachten: - Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - Deponieverordnung (DepV) - Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) - Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Entsorgung nach Wahl des AN. Die Deponie ist dem AG bei der Angebotsabgabe zu benennen. Die Deponie muss per Planfeststellungsbeschluss für die Schadstoffklasse Z 2 zugelassen sein. Die Eignung ist nachzuweisen. Gebühren der Abfallentsorgung.</p>	1.710 TO	
230	<p>Grabenverbau herstellen</p> <p>Verbau für Leitungsgraben einschl. Baugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird die Sichtfläche des Verbaus je Grabenwand. Die Länge wird gemessen in der Achse des Verbaus, die Tiefe wird gemessen von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle bzw. Böschungslinie am Verbau. Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300 bis einschl. DN 500. Verbauplatten / -kästen.</p>	1.270,000 m²	
240	<p>Versorgungsleitung sichern</p> <p>Sicherung von Versorgungsleitungen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach Wahl des AN herstellen, einschl. aller Nebenarbeiten und Hilfsmittel. Die jeweiligen Anforderungen und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Kabelabdeckplatte und Trassenwarnband als Ersatz für nicht wiederverwendungsfähiges Material nach Vorgabe des jeweiligen Versorgungsunternehmens liefern und einbauen. Rohr bis DN 500, Stromkabel bis 10 kV.</p>	90,000 m	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
250	Grundwasseranalyse durchführen Grundwasseranalyse durchführen, einschl. Übergabe der Ergebnisse. Untersuchung auf Eisen, Eisen(II) und Mangan. Probenentnahme vornehmen. Untersuchung durch ein amtlich anerkanntes Prüfinstitut.	1 St	
260	Wasserspiegelmessung ausführen Wasserspiegelmessung des Grundwassers außerhalb der Baustelle ausführen. Lage der Messstelle nach Unterlagen des AG. Protokolle für Beobachtungszeitraum nach Unterlagen des AG aufstellen und übergeben. Messung einmalig vor Herstellung der Wasserhaltungsanlage. Anzahl der Beobachtungspunkte bis 2 Stück.	1 St	
270	Pumpenanlage - offene WH Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Vorhalten, Betreiben und Abbauen, das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter sowie das Umsetzen. Einschl. Gebühren. Baugrube = Kopfloch / Leitungsgraben. Förderdurchfluss bis 15 m ³ /h. Förderhöhe bis 7,50 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 200 m.	1 St	
280	Beton C20/25 (B25) Beton C20/25 (B25) liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Leitungsgräben und Schachtbaugruben zur Sicherung und Ummantelung von Rohrleitungen und Schachtbauteilen bzw. Gründung von Bauteilen.	5,000 m ³	
290	Drainagekies 16/32mm liefern u. einb Perlkies, Körnung 16/32 mm liefern und als Drainageschicht fachgerecht einbauen.	75,000 m ³	
300	Trenn- u. Filtervlies 120 g/m ² Mechanisch verfestigtes Vlies liefern und im Rohrgraben fachgerecht mit mindestens 0,50 m Längs- und 0,25 m Querüberlappung verlegen. Geotextilrobustklasse 2. Flächengewicht 120 g/m ²	890,000 m ²	

Bitte Folgeseite beachten...

Nr.	Leistungsnummer / Bezeichnung	Menge ME	EV
310	Leitungsgraben verfüllen, Leitungszone Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Feinsand 0/3. Einbau innerhalb der Leitungszone Rohrleitung als Ummantelung gem. DIN EN 1610.	300,000 m ³	
320	Leitungsgraben verfüllen, Untergrund Material liefern, in Leitungsgraben einschl. Baugruben einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Einbau oberhalb der Leitungszone. Verdichten auf Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. und auf Verformungsmodul Ev2 min. 45 MPa/m ² .	530,000 m ³	
330	Recyclingtragschicht (0/45) lief.+einb. nicht bituminöse Tragschichten aus unbelastetem Recyclingmaterial 0/45 mit Zertifikat, kein Ziegel, liefern, lagenweise einbauen und verdichten Einbaustärke: 30 cm	165,000 m ³	
340	Oberboden aus seidl. Lagerung einbauen seitlich gelagerten Oberboden einbauen, die Fläche ist vorab 30 cm tief aufzulockern.	15,000 m ³	